



2020  
JAHRESBERICHT

## IMPRESSUM

Herausgeber:

German Films Service + Marketing GmbH

Herzog-Wilhelm-Str. 16

80331 München

Tel. 089 599787-0

info@german-films.de

www.german-films.de

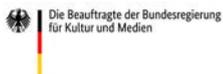
Verantwortlich: Simone Baumann

Redaktion: Jessica Trute, Eva-Maria Pellikan

Texte: Lena Pauli

Gestaltung: Kopfarbyte UG, Berlin

German Films bedankt sich bei den Förderern sowie Hauptsponsoren und Medienpartnern,  
die uns 2020 unterstützten:



## INHALT

Vorworte .....	4
Rückblick und Ausblick .....	6
Presse und Öffentlichkeitsarbeit .....	8
Die Organisation .....	12
Budgetaufteilung / Ausgaben .....	13
Internationale Festivals und Märkte .....	15
German Films in den USA .....	25
Festivals des deutschen Films .....	27
Kurzfilm .....	33
Distribution Support .....	36
German Films Previews .....	37
Oscar: The Academy Award® .....	38
Animationsfilm .....	40
Dokumentarfilm .....	41
TV .....	43
Kooperationen / Unterstützung .....	44

## ANLAGEN

Filme auf Festivals des deutschen Films 2020 .....	49
Website-Benutzerstatistiken 2020 .....	50
Distribution-Support-Statistik 2020 .....	51
Bildnachweise .....	55

## VORWORTE



2020 war in jeder Hinsicht ein außergewöhnliches und schwieriges Jahr - nicht nur für die Filmindustrie, sondern für den gesamten internationalen Kultursektor. Das Jahr begann für den deutschen Film dank einer umfassenden Festivalpräsenz noch sehr vielversprechend: Auf dem Sundance Film Festival feierte das Drama [EXIL](#) von Visar Morina Premiere und im Wettbewerb der 70. Berlinale liefen gleich mehrere deutsche Produktionen, wie z.B. [BERLIN ALEXANDERPLATZ](#) oder [UNDINE](#).

Nach diesem aussichtsreichen Start kam alles anders, denn die Corona-Pandemie holte die gesamte Welt ein und brachte Wirtschaft, Kultur und das soziale Zusammenleben für mehr als ein Jahr nahezu zum Stillstand. Die Folgen dieser globalen Krise sind auch für die Filmbranche bis zum heutigen Tag nicht in vollem Umfang absehbar. Doch ganz nach dem Motto „the show must go on“ konzentrierte sich German Films darauf, so schnell wie möglich neue Lösungen zu erarbeiten, um den deutschen Film auch während der Pandemie international sichtbar zu machen und als Bindeglied zwischen Filmemacher\*innen, Weltvertrieben, Einkäufer\*innen und Festivals kreative Formen der Zusammenarbeit zu unterstützen. Die Mitarbeiter\*innen passten ihre Arbeitsmethoden in kürzester Zeit der veränderten Situation an, denn

an physische Veranstaltungen war ab März 2020 für eine lange Zeit nicht mehr zu denken; der Fokus lag von nun an auf der Realisation von Online-Events. Als erste Maßnahme und als Service für unsere Zielgruppen informierte German Films mit einer eigenen Corona-Sonderseite auf der Homepage laufend über Festivalverschiebungen, Kinoschließungen und weitere Auswirkungen der Pandemie auf den deutschen Film im internationalen Kontext.

Doch durch digitale Formate ergaben sich auch neue Möglichkeiten der Kooperation und Präsentation und viele Player passten sich schnell an die neuen Gegebenheiten an. Festivals, wie z.B. CPH:DOX in Kopenhagen oder wichtige Märkte wie MIPTV boten ihr Programm online an und luden zum virtuellen Austausch ein. So auch der Marché du Film, der als digitales Forum stattfand, obwohl die Internationalen Filmfestspiele in Cannes abgesagt wurden. German Films präsentierte dort im virtuellen Pavillon ein umfangreiches Programm neuer deutscher Filme.

Die von German Films organisierten Festivals des deutschen Films, wie z.B. in Madrid und Buenos Aires, mussten 2020 ebenfalls auf Online-Formate ausweichen, begeisterten aber dennoch mit einem hochwertigen Programm. Trotz aller Herausforderungen gelang es German Films im Pandemie-Jahr nicht nur, den Ball am Laufen zu halten, sondern auch zwei neue Projekte voranzutreiben: Am 1. September zog Animation Germany, unter der Leitung von Ina Sommer, unter das Dach von German Films. Das Sonderprojekt wurde ins Leben gerufen, um der wachsenden Bedeutung des deutschen Animationsfilms als Exportschlager Rechnung zu tragen. Einen Monat später eröffnete das Auslandsbüro German Film Office in New York unter der Leitung von Sara Stevenson - der Startschuss für eine strategisch engere Zusammenarbeit von German Films und dem Goethe-Institut und Auftakt für eine Reihe weiterer Kooperationen in den USA. Im Verlauf des Jahres entspannte sich die weltweite Situation etwas, sodass einige Festivals im Herbst

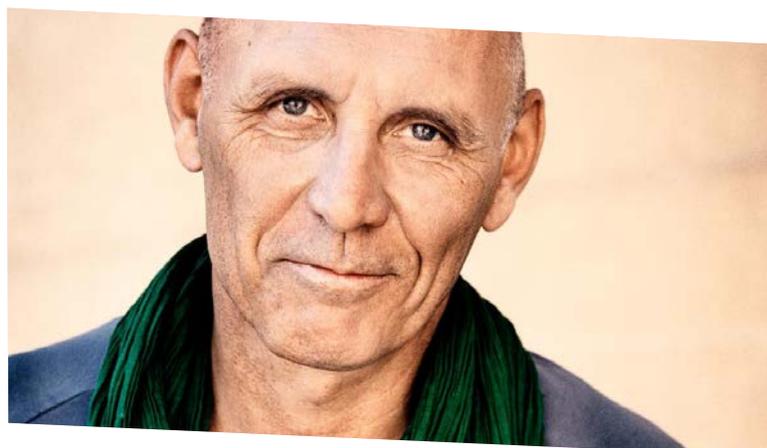
wieder physisch stattfinden konnten - wenn auch unter Einhaltung von Hygiene-Vorschriften. So z.B. die Internationalen Filmfestspiele von Venedig, wo Julia von Heinz' Antifa-Drama **UND MORGEN DIE GANZE WELT** im Wettbewerb am Lido Premiere feierte.

Um deutsche Filmtalente weltweit ins Rampenlicht zu rücken, setzt German Films seit 2016 jährlich die **FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS**-Kampagne um. 2020 wurde die Aktion erstmals auf andere Kreative jenseits von Schauspieler\*innen und Regisseur\*innen erweitert, denn ein guter Teil der Magie, die Filme so großartig macht, versteckt sich hinter der Kamera. Daher stellte German Films in der fünften **FACE TO FACE**-Edition sechs Drehbuchautor\*innen vor.

Der **Distribution Support** ist auch weiterhin das wichtigste Instrument, wenn es um die Promotion und das Marketing deutscher Produktionen im Ausland geht. 2020 konnte im Vergleich zum Vorjahr eine gleichbleibend stabile Anzahl an Anträgen verzeichnet werden. Mit einer Gesamtsumme von 1.365.680 Euro konnten 146 Kinostarts in 42 Ländern gefördert werden.

Neben zahlreichen Spielfilmen, die 2020 von Deutschland aus in die Welt gingen, bauen nationale Filmemacher\*innen auch ihren Ruf als Showrunner\*innen und Produzent\*innen international gefragter Top-Serien weiter aus: Deutsche Serien wie **DEUTSCHLAND 89** oder **UNORTHODOX** sind längst kein Geheimtipp mehr. German Films wird auch in Zukunft weiter daran arbeiten, die Vielfalt der Themen und Geschichten deutscher Produktionen weltweit bekannt zu machen. Wir sind überzeugt davon, dass das Kulturgut Film in Zukunft nicht nur auf heimischen Bildschirmen zu sehen sein, sondern auch auf die großen Leinwände der Welt zurückkehren wird.

Simone Baumann  
Geschäftsführerin, Juli 2021



Die Pandemie hat die gesamte Filmproduktion und die Herausbringung der Filme verändert: Der Kinomarkt ist 2020 weltweit um ca. 70 % eingebrochen. Heute geht es um einen Neustart des Kinos unter veränderten Bedingungen, nicht nur in Deutschland, sondern auch international. German Films wird die deutschen Produzent\*innen und Weltvertriebe tatkräftig dabei unterstützen und dabei auch neue Wege in der hybriden Promotion deutscher Filme gehen. Wir haben im letzten Jahr große Festivals und Märkte, wie z.B. den Marché du Film in Cannes zum ersten Mal in digitaler Form erlebt. Das waren entscheidende Erfahrungen, denn bestimmte Formen der Online-Promotion und -Vermarktung werden bleiben. Deutsche Filme und Serien werden sich in Zukunft in einem viel stärkeren Maße digital in der ganzen Welt präsentieren müssen. Das Kino wird bleiben und der deutsche Kinofilm wird ein Teil davon sein - davon überzeugen uns tagtäglich die zahlreichen inspirierenden und innovativen Arbeiten deutscher Filmschaffender. Doch neben dem umfangreichen Angebot spricht auch der unbändige Hunger des Publikums nach neuen Geschichten für ein Comeback der großen Leinwand: Wenn das eigene Leben pausiert, liefert Filmkunst eben jene Impulse, die viele von uns in letzter Zeit vermisst haben und auf die wir nun mit Vorfreude und Zuversicht blicken dürfen.

Peter Herrmann  
Vorsitzender des Aufsichtsrats, Juli 2021



UND MORGEN DIE GANZE WELT

## RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Der Rückblick auf das Jahr 2020 wird dominiert von den Auswirkungen, die die COVID-19-Pandemie weltweit auf die Filmbranche hatte. Mit Beginn der globalen Ausbreitung des Virus im März brachen sowohl über den Filmmarkt als auch den Ablauf der Festivalsaison sowie über das lokale Filmgeschäft in Deutschland radikale Veränderungen herein.

Bei den Filmfestivals und Märkten kam es zu zahlreichen Absagen, bei Präsenz- oder Hybridveranstaltungen gab es viele Umstrukturierungen. Alle an Festivals beteiligten Akteur\*innen standen vor den Herausforderungen, trotz der Beschränkungen den Filmgenuss und das Filmgeschäft weiter zu erhalten. Dies galt ebenso für die Branche der Kinobetreiber\*innen, für die der Filmmacher\*innen und fast alle anderen Branchenteilnehmer\*innen, die ihr Geschäft mehr oder weniger radikal an die veränderten Bedingungen anpassen mussten. Wann eine echte Rückkehr zur Normalität stattfinden kann, ist schwer auszumachen. Niemand kann

genau vorhersehen, wohin die Reise gehen wird, da es noch keine belastbaren Zahlen gibt. Was der Rest des Jahres und das nächste Jahr bringen werden, werden wir somit abwarten müssen. Klar ist schon heute: Die Pandemie wird vielerorts deutlich sichtbare Spuren hinterlassen.

Doch allen Akteur\*innen empfiehlt es sich, sich mit den Auswirkungen, die auch positive Aspekte beinhalten, so auseinanderzusetzen, dass Filme und Publikum wieder eine Einheit werden können. Denn die Krise hat auch viel kreatives Potential geweckt.

So werden nach ersten, oft noch holprigen Versuchen, hybride Veranstaltungen fester Bestandteil der Filmfeste bleiben. Sie werden stärker professionalisiert und können in der Zukunft dafür sorgen, dass das Publikum wächst, weil Teilnehmer\*innen mit wenig Budget auch weiterhin dabei sein können, weil die Ortsungebundenheit eine Teilnahme von überall ermöglicht. Das bedeutet, dass die Festivals und Märkte demokratisiert werden und

durch das Einsparen von Reisen auch seitens der Filmindustrie ein kleiner Beitrag zur Eindämmung der Klimakrise geleistet werden kann.

Auch im Programm könnten sich begonnene Neuordnungen verstetigen: 2020 haben notwendige Reduktionen der Filmbeiträge auf den Festivals zu einer klareren Kuratierung der Programme geführt.

Bleibt die Frage, ob durch die vielen verschiedenen Präsenz-Alternativen das Kino als Ort in Zukunft weniger Zulauf haben wird? Immerhin bieten Streamingdienste rund um die Uhr eine immense Vielfalt. Doch das Kino ist gut beraten, den Gegensatz dazu stärker und selbstbewusster zu betonen: Kino muss sich als Ort von Filmkunst und -Qualität wieder stärker ins Bewusstsein bringen. Sowohl große Blockbuster als auch Filmkunstperlen können nicht auf Leinwandpräsenz verzichten. Sie wollen gesehen werden.

Und es ist eine sehr begrüßenswerte Entwicklung, dass auch der deutsche Film das Potential nutzt, diverse und qualitative Geschichten zu erzählen, die die Gesellschaft in ihrer Vielfalt widerspiegeln. [BERLIN ALEXANDERPLATZ](#) (DE/NL) und [UND MORGEN DIE GANZE WELT](#) (DE/FR) sind nur zwei erfolgreiche Beispiele dafür, wie solche Filme aus Deutschland den Siegeszug in der ganzen Welt antreten können: mit Themen, die vielleicht in der Politik nicht immer ausreichend Raum und Resonanz finden, und die sich auch über eine sachliche Diskussion nicht immer ausreichend abhandeln lassen. Sie finden aber im Kino, das ein sicherer Raum für sie sein kann, und in der Filmkunst einen Platz und ihr Publikum, das sich für gesellschaftliche Debatten und unterschiedliche Meinungen und Sichtweisen öffnet.

Der Film, vor allem auch der deutsche Film, beweist immer wieder seine Kraft, Menschen mit ganz unterschiedlichen Lebensentwürfen und Einstellungen zusammenzubringen, weil immer mehr Filmemacher\*innen ihren spezifischen Blick

für gesellschaftliche Spannungsfelder mit Mut und Engagement auf die Leinwand bringen. Und das gilt für alle Genres – den Spielfilm wie den Kurzfilm, ebenso den Dokumentar- und den Animationsfilm. Doch bei der Produktion hochwertiger Inhalte hört die Herausforderung für die Branche nicht auf, denn dann erst beginnt der Weg, der die Inhalte zum Publikum bringt. Es muss sichergestellt sein, dass die Akteur\*innen die Unterstützung und die notwendigen Mittel erhalten, ihre Kunst in die Gesellschaft hineinzutragen. Filme verkaufen sich nicht von selbst, dazu bedarf es besonderer Anstrengungen in Promotion, Diskurs und Marketing.

Das Kino wird sich also verändern müssen, es bleibt aber DAS Medium für genussvolles Filmerleben. Wir bemerken heute schon: Dort, wo Kinos wieder öffnen können, gibt es einen Ansturm auf Tickets und eine spürbare Erleichterung, endlich wieder mit anderen Menschen auf die große Leinwand schauen zu können.

Ein entscheidender Aspekt wird sein, dass sich Kinos auf dieses Alleinstellungsmerkmal, auf ihre besondere Eigenschaft als Begegnungsstätte besinnen, und das Miteinander und den Austausch im Kino-Kulturraum stärker auf- und ausbauen. Wenn sich das Kino dahingehend neu erfindet und kreative Ideen umsetzt, wird es auch diese Krise überleben.

Die deutsche Filmbranche hat nun also die Aufgabe, die Chancen und mögliche Potenzial, das in der Veränderung liegt, zu erkennen. Und das wird sie.

## PRESSE UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Ziel der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von German Films ist es, über Informationsdienste, Publikationen und PR-Maßnahmen die Präsenz und den Bekanntheitsgrad des deutschen Films im Ausland zu erhöhen und seine Verbreitung zu fördern.

So steht German Films internationalen und deutschen Pressevertreter\*innen als Ansprechpartner für alle Fragen, die den deutschen Film im Ausland betreffen, zur Verfügung. Auf Filmveranstaltungen weltweit wird internationalen Medien bei Empfängen, Abendveranstaltungen und Gesprächsrunden ein Kennenlernen und informeller Austausch mit deutschen Filmschaffenden ermöglicht. Diese konnten im Pandemie-Jahr 2020 allerdings nicht im normalen Umfang stattfinden und wurden deshalb teilweise virtuell umgesetzt.

Ferner engagiert German Films Presseagent\*innen für die PR-Betreuung deutscher Filme bei wichtigen internationalen Festivals, unterstützt selbst die PR-Arbeit und informiert junge Filmemacher\*innen über Grundlagen von Pressearbeit.

Mit der Kampagne **FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS** lenkt German Films durch verschiedene Marketing- und PR-Maßnahmen internationale Aufmerksamkeit auf deutsche Talente und Filmerfolge.

### Corona-Sonderseite

Durch die COVID-19-Pandemie und die getroffenen Schutzmaßnahmen der staatlichen Behörden haben sich in großer Anzahl Veränderungen und Verschiebungen in der Festival- und Auswertungslandschaft ergeben. Als besonderen Service für Branchenteilnehmer\*innen informiert German Films deshalb seit Beginn der Pandemie auf einer Corona-Sonderseite innerhalb des Web-Auftritts rund um aktuelle Maßnahmen und Regelungen in unterschiedlichen Kategorien, die in Zusammenhang der internationalen Präsentation und Auswertung deutscher Filme stehen.

Dazu gehören Updates zu Verschiebungen oder Absagen von Festivals wie auch der Überblick über Kinoschließungen und Perspektiven zu Wiederöffnungen weltweit. Die angebotenen Informationen werden im Bedarfsfall fortlaufend aktualisiert und ergänzt.

### Publikationen und Veröffentlichungen

German Films verschickt regelmäßig **aktuelle Meldungen** per E-Mail, um Branche und Presse über Ereignisse rund um den deutschen Film im Ausland und Aktivitäten von German Films zu informieren. Außerdem halten **Fachinformationen** die deutsche Branche über Einreichungsmöglichkeiten bei internationalen Festivals und Märkten auf dem Laufenden.

Der deutschsprachige **monatliche Newsletter** mit Hintergrundberichten zum deutschen Film international ging 2020 digital an rund 2.300 Branchenteilnehmer\*innen, die englischsprachige Version war knapp 900-mal abonniert.

Digitale **Sondersendungen** bieten detaillierte Informationen zu deutschen Filmen, die bei internationalen Festivals programmiert sind, wie Vorführdaten, Verkaufs- und PR-Kontakte, Filmbilder oder Trailer. Der Empfängerkreis von knapp 4.000 Personen umfasst internationale Einkäufer\*innen, Festivalvertreter\*innen und Journalist\*innen. Im Jahr 2020 wurden Sondersendungen anlässlich der Festivals in Triest, Berlin, Sundance, Clermont-Ferrand, Cannes, Annecy, Venedig und Tallin verschickt.

Weiterhin informiert German Films Filminteressierte und Fachpublikum über die **Social-Media-Kanäle** Facebook, wo 19.866 Abonnent\*innen erreicht werden und den Twitteraccount, dem 5.406 Nutzer\*innen folgen, sowie die Plattformen Instagram, LinkedIn, Vimeo und YouTube.

Das Magazin [German Films Quarterly \(GFQ\)](#) präsentiert viermal jährlich Porträts und Hintergrundberichte zu ausgewählten Aspekten der deutschen Filmlandschaft sowie Produktionsberichte und Informationen über aktuelle deutsche Produktionen. Die Printausgabe erreichte das Branchenpublikum 2020 auf allen großen Filmfestivals und Märkten teilweise physisch oder virtuell als Teil der Virtual Booth von German Films. In digitaler Form wurde ein internationaler Verteilerkreis mit 3.515 Abonnent\*innen erreicht. Außerdem ist das Magazin über eine eigene Website ([www.germanfilmsquarterly.de](http://www.germanfilmsquarterly.de)) abrufbar. 2020 wurde die GFQ-Website 299.253-mal besucht.

2020 hat German Films eine [Sonderbroschüre](#) zur Berlinale (Februar) veröffentlicht. Sie wurde auf dem Festival vor Ort verteilt und online auf der Website von German Films zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus brachte German Films Sonderbroschüren zu den Festivals des deutschen Films heraus und erstellte Broschüren sowie DVDs zum Kurzfilmprogramm [NEXT GENERATION SHORT TIGER](#). Für das Filmfestival in Cannes kreierte German Films, statt einer gedruckten Sonderbroschüre, die Website [www.germanfilmsincannes.de](http://www.germanfilmsincannes.de). Diese wurde aufgrund der Absage des Festivals 2020 nicht aktualisiert, Besucher\*innen konnten sich auf der Seite aber weiterhin über das Festival 2019 informieren, was durch 57.887 Aufrufe durchaus erkennbar passiert ist.

Um die internationale Sichtbarkeit des deutschen Films darüber hinaus zu unterstützen, schaltet German Films regelmäßig [Anzeigen](#) zu Teilnahmen und Preisen deutscher Filme bei Festivals weltweit in den Print und Online-Ausgaben der wichtigsten internationalen Fachzeitschriften.

Auch gibt German Films aktuelle [Studien mit Marktdaten](#) zum deutschen Film in verschiedenen Ländern heraus. Sie sind online auf der German Films-Website unter Publications/Market Studies zu finden.



Seit 2006 veröffentlicht German Films einen Jahresbericht in deutscher Sprache, der Informationen zu Maßnahmen und Budget sowie eine Übersicht über internationale Festivalteilnahmen und Preise für deutsche Filme bietet.

## Website

Auf der Website [www.german-films.de](http://www.german-films.de) werden umfassende Informationen über die Aktivitäten und Aufgaben von German Films sowie ein breites Serviceangebot für internationale Einkäufer\*innen, Weltvertriebe, Journalist\*innen und Produzent\*innen geboten.

Der [Festival Guide](#) enthält kontinuierlich aktualisierte News und Kontaktdaten von über 200 internationalen und deutschen Filmfestivals, das [Filmarchiv](#) bietet Informationen zu einer Vielzahl von deutschen Filmen in englischer Sprache. Unter [Producers' Corner](#) finden deutsche und internationale Produzent\*innen ausführliches Informationsmaterial, unter anderem Termine für Festivalsichtungen, Hinweise zu Untertitelungs- und Marketingunterstützung auf internationalen Festivals sowie Wissenswertes zu möglichen Koproduktionspartnern und bilateralen Filmabkommen.

2020 zählte die German Films-Website insgesamt 173.200 Besuche, 344.895 Seitenaufrufe, 9.800 Downloads und 10.552 verwendete Links.

JANA BURBACH



KATHARINA EYSSEN



HANNO HACKFORT



BERND LANGE



RAFAEL PARENTE



LAILA STIELER



## Face to Face with German Films

German Films führte 2020 seine **FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS**-Kampagne, die auf aktuelle deutsche Filmerfolge international aufmerksam macht und außerordentliche Talente aus Deutschland weltweit präsentiert, im fünften Jahr fort. Der Startschuss für das fest etablierte jährliche Format, das in der neuen Edition sechs vielversprechende deutsche Drehbuchautor\*innen vorstellte, sollte auf einem Panel während der *Séries Mania*-Veranstaltung am 26. März in Zusammenarbeit mit dem Branchenmagazin *Variety* fallen – dieser musste pandemiebedingt letztendlich virtuell erfolgen, als das *Séries Mania*-Forum im April in ein Online-Format umgewandelt wurde. Dabei stellte German Films die Vitalität und Originalität der deutschen Autor\*innen und Showrunner in den Mittelpunkt, die mit ihren innovativen Film- und High-End-Serienformaten wie **BAD BANKS, YOU ARE WANTED** oder **8 TAGE** international für Furore sorgten.

Folgende Talente gaben der Kampagne 2020 ein Gesicht:

- **JANA BURBACH** hat nach einigen Jahren in der Theaterbranche ihren Fokus auf das Drehbuchschreiben verlagert und an der Drehbuchwerkstatt sowie dem *Serial Eyes*-Format teilgenommen. Seither ist sie sowohl Head- als auch Teamautorin zahlreicher deutscher TV-Serien, darunter **TRIBES OF EUROPA** (2020), **BAD BANKS** (2017) oder **DIE HEILAND** (2017).
- **KATHARINA EYSSEN** absolvierte die Hochschule für Fernsehen und Film in München und veröffentlichte nach ihrem Abschluss ihren Roman **ALLES VERBRECHER** (2011). Noch während des Studiums schrieb sie an ihrem ersten Spielfilm Drehbuch **HEUTE BIN ICH BLOND** (2012). Seither konzipiert Eyssen Komödien fürs Kino, wie **SEITENWECHSEL** (2016) oder **RATE YOUR DATE** (2019) sowie die deutsche Drama-Miniserie **ZEIT DER GEHEIMNISSE** (2019) für Netflix. 2021 geht die Serie **THE EMPRESS** in den Dreh, bei der sie als Showrunner verantwortlich zeichnet.

- **HANNO HACKFORT** arbeitete im Ton- und Musikbereich beim Film, wechselte aber bald zur Regie- und Drehbuchstätigkeit. Nach seinem Spielfilmdebüt **JUNIMOND** (2004) schrieb Hackfort zahlreiche Fernsehformate, bis er sich 2012 mit Richard Kropf und Bob Konrad zusammenschloss und als Team unter anderem die erfolgreichen Serien **4 BLOCKS** (2019) und **LABAULE & ERBEN** (2019) entwickelte und mit **YOU ARE WANTED** (2016) die erste deutsche Drama-Serie für Amazon kreierte. Außerdem arbeitete er an Konzept und Drehbuch der TNT-Serie **PARA - WIR SIND KING**, die im April 2021 Premiere feierte.
- **BERND LANGE**s Debüt **REQUIEM** (2004) verschaffte ihm einen starken Auftritt in der Branche. Das Drama wurde mit dem silbernen Bären auf der Berlinale ausgezeichnet. Seither zählt Lange zu den etabliertesten und bekanntesten deutschen Drehbuchautoren. Regiegrößen wie Dominik Graf und Hans-Christian Schmid (**STURM** (2009)) arbeiten regelmäßig mit ihm zusammen.
- **RAFAEL PARENTE**, der Medienproduktion an der Hochschule für Fernsehen und Film in München studierte, gründete noch während seines Studiums die Produktionsfirma NEUE SUPER, für die er nicht nur als Produzent, sondern bald auch als Showrunner und Drehbuchautor tätig wurde. 2018 wurde er für **HINDAFING** (2019) mit dem Bayerischen Filmpreis ausgezeichnet – die Miniserie erhielt auch den österreichischen ROMY-Award. Seine Drama-Serie **8 TAGE**, die die Regisseure Stefan Ruzowitzky und Michael Krummenacher umsetzten, hatte auf der Berlinale 2019 Premiere.
- **LAILA STIELER** arbeitet seit 1990 als Drehbuchautorin, Dramaturgin und Produzentin zahlreicher Film- und TV-Produktionen. Für ihre Arbeiten wurde sie mehrfach ausgezeichnet, zuletzt erhielt sie für das einfühlsame Portrait **GUNDERMANN** (2018) den Deutschen Filmpreis. Mit dessen Regisseur ist ein weiteres gemeinsames Projekt in Planung, daneben hat Stieler mit namhaften Regisseur\*innen wie Maria Schrader oder Doris Dörrie (**DIE FRISEUSE** (2010)) zusammengearbeitet. Ihr Spektrum reicht von dem NSU-TV-Drama **DIE OPFER - VERGESST MICH NICHT** (2016) bis hin zu romantischen Komödien wie **EINE BRAUT KOMMT SELTEN ALLEIN** (2017).

### **SHORT TAKE - Der German Films Podcast**

Am 25. Juni ging der Podcast von German Films – SHORT TAKE – mit der ersten Episode online. Die Interviews mit deutschen Schauspieler\*innen wie Sibel Kekilli oder Filmemacher\*innen wie Edward Berger finden auf Englisch statt, die Fragen orientieren sich lose am Proust-Fragebogen. Im Rhythmus von drei Wochen wurde je eine neue Folge veröffentlicht, bis Ende 2020 waren es zehn und sie begeisterten insgesamt 6.100 Hörer\*innen. Mit dem Podcast werden internationale Zuschauer\*innen angesprochen und Interesse für deutsche Inhalte und die kreativen Köpfe darin und dahinter geweckt. Die Podcast-Folgen werden auch im Jahr 2021 fortgeführt.

## DIE ORGANISATION

German Films Service + Marketing ist das nationale Informations- und Beratungszentrum für die internationale Verbreitung deutscher Filme. German Films wurde 1954 unter dem Namen Export-Union des Deutschen Films als Dachverband für den Verband Deutscher Spielfilmproduzenten, die Arbeitsgemeinschaft neuer deutscher Spielfilmproduzenten und den Verband Deutscher Filmexporteure gegründet. Im Jahr 1997 wurde der Verein in eine GmbH mit vier Gesellschaftern umgewandelt. Als

2004 der GmbH sechs neue Gesellschafter beitraten, erweiterten sich auch die Aufgaben. Die Arbeit, die sich bis dahin vor allem auf Spielfilme konzentriert hatte, umfasst seitdem auch die Betreuung von Dokumentar-, Kurz- und Fernsehfilmen. Dieser Schritt wurde durch die Umbenennung der Gesellschaft in German Films Service + Marketing GmbH dokumentiert. 2011 wurde die Gesellschaft um das Medienboard Berlin-Brandenburg erweitert, nunmehr gibt es zehn Gesellschafter.

---

### Gesellschafter 2020

- Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen
- AG Dokumentarfilm
- AG Kurzfilm
- Deutsche Kinemathek Museum für Film und Fernsehen
- FFA Filmförderungsanstalt
- FilmFernsehFonds Bayern
- Film- und Medienstiftung NRW
- Medienboard Berlin-Brandenburg
- Produzentenverband
- Verband Deutscher Filmexporteure

### Aufsichtsrat 2020

- Peter Herrmann (Vorsitzender)
- Peter Dinges
- Antonio Exacoustos
- Manuela Kehlenbach
- Kirsten Niehuus
- Sabine Pollmeier

### Auslandsvertretung 2020

- China / Südostasien: Anke Redl
- Osteuropa: Marcel Maïga

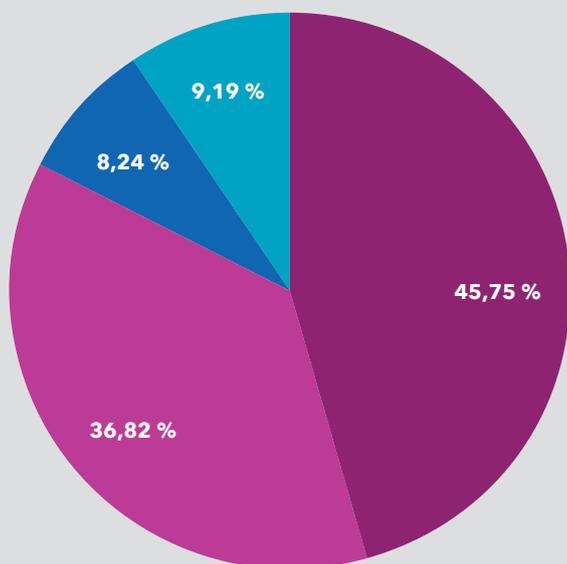
### Mitarbeiter 2020

- Simone Baumann (Managing Director)
- Julia Khramtsova (Assistant to the Managing Director)
- Andrea Schiefer (Director of Administration p.p. & Strategic Development)
- Chen Zhang (Accounting)
- Sylva Häutle (Head of Festival Relations & Producers Liaison)
- Marcos Rabelo (Festival Relations, German Showcases & Subtitling Support)
- Johanna Buse (Head of Regional Desk Southern Europe & South-, Central America)
- Nicole Kaufmann (Head of Regional Desk USA & UK)
- Marita Luger (Head of Regional Desk Asia, Australia, Scandinavia & Turkey)
- Martin Scheuring (Head of Short Films & Market Projects)
- Julia Teichmann (Head of Documentary & Regional Desk Central and Eastern Europe)
- Carmen Böhm (Head of Distribution Support & Previews)
- Eva-Maria Pellikan (Head of Communications & Marketing)
- Christine Harrasser (Head of Press / Liaison TV & Series)
- Ina Sommer (Head of Animation Germany)

## BUDGETAUFTEILUNG / AUSGABEN

Das Budget von German Films für 2020 in Höhe von 865.000 Euro (Maßnahmen, Verwaltung) wurde pandemiebedingt um 402.552 Euro gekürzt. Es wurde aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Filmförderungsanstalt (FFA) sowie mittels Exportbeiträgen des laufenden Jahres finanziert. Außerdem leisteten auch die acht großen wirtschaftlichen Filmförderungen (FilmFernsehFonds Bayern, MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein,

Film- und Medienstiftung NRW, HessenFilm, Medienboard Berlin-Brandenburg, MFG Baden-Württemberg, Mitteldeutsche Medienförderung und Nordmedia) einen finanziellen Beitrag in Höhe von 371.700 Euro zur Unterstützung der Arbeit von German Films. Über die Mittelvergabe entscheidet die Gesellschafterversammlung von German Films.

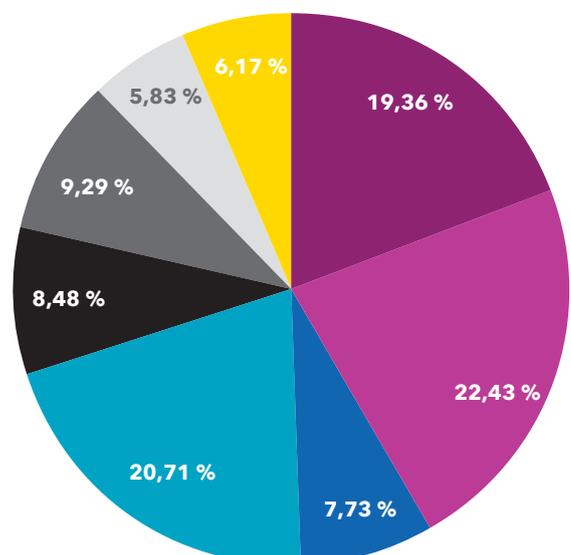


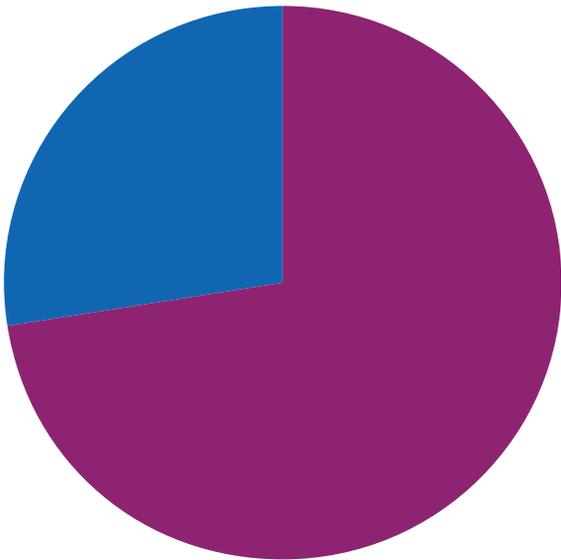
### Wirtschaftsplan 2020 in Euro

● BKM	2.063.500
● FFA	1.660.948
● Länderförderungen	371.700
● Drittmittel (inkl. Exportbeiträge)	414.300
<b>Haushalt in Euro</b>	<b>4.510.448</b>

### Aufteilung Länderförderungen in Euro

● Film- und Medienstiftung NRW	71.961
● FilmFernsehFonds Bayern	83.372
● MOIN Filmförderung HSH	28.732
● Medienboard Berlin-Brandenburg	76.979
● MFG Baden-Württemberg	31.520
● Mitteldeutsche Medienförderung	34.531
● Hessen Film	21.670
● Nordmedia	22.934
<b>371.700</b>	





### Gegenüberstellung Werbe- und Verwaltungshaushalt / Ausgaben in Euro

**Realisierte Einnahmen**

● Werbehaushalt .....	3.122.648
● Verwaltungshaushalt .....	1.169.522

**Ausgaben**

Werbehaushalt .....	2.825.203
Verwaltungshaushalt .....	1.164.823

**Gesamtunterschreitung ..... 302.145**

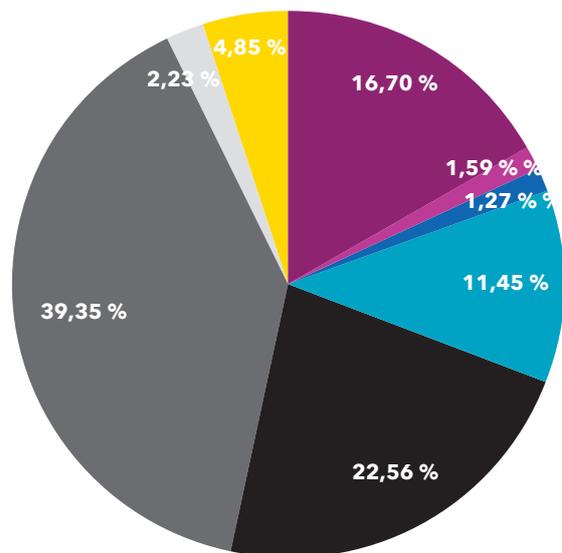
### Ausgaben des Werbehaushaltes nach Maßnahmenblöcken in Euro

**Maßnahmen**

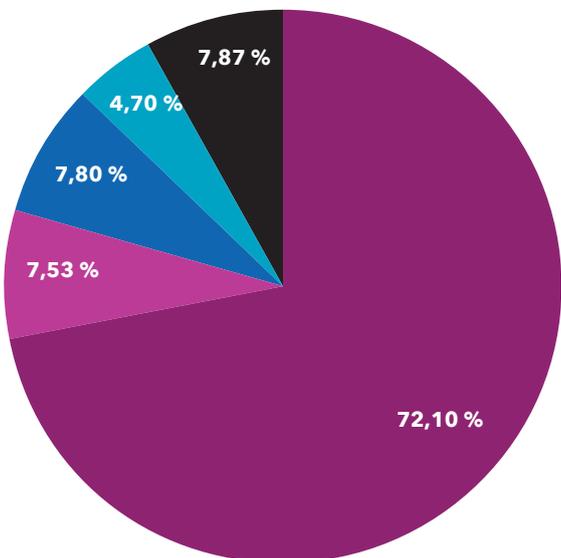
● Int. Filmfestspiele .....	471.685
● Dokumentar- und Kurzfilmfestivals .....	44.826
● Film- und Fernsehessen .....	35.987
● Festivals des Deutschen Films .....	323.495
● Sondermaßnahmen (ohne DS) .....	637.499
● Distribution Support .....	1.111.605
● Untertitelungen .....	63.116
● Veröffentlichungen .....	136.990

**Ausgaben ..... 2.825.203**

**Unterschreitung ..... 297.446**



### Verwaltungshaushalt nach Kostenarten in Euro



● Personalkosten .....	839.849
● Auslandsbeauftragte .....	87.657
● Raumkosten .....	90.864
● Telekommunikation / Webseite .....	54.778
● Sonstige Kosten .....	91.675

**1.164.823**

**Unterschreitung ..... 4.699**

## INTERNATIONALE FESTIVALS UND MÄRKTE

Die Promotion deutscher Filme bei internationalen Festivals gehört zu den Kernaufgaben von German Films. Deshalb arbeitet das Informations- und Beratungszentrum eng mit großen internationalen Filmfestivals wie Berlin, Cannes, Venedig, Toronto, San Sebastián, Busan, Locarno, Karlovy Vary, Shanghai, Rotterdam, Sundance, Tallinn oder Moskau zusammen und führt Kooperationen mit weiteren relevanten Festivals durch. Auch ist German Films bei ausgewählten Festivals mit [Sonderpublikationen](#) und einem eigenen [Stand](#) oder gemeinsam mit Partnern wie Focus Germany, der European Film Promotion, der BKM oder der FFA mit einem Gemeinschaftsstand auf dem Filmmarkt vertreten, der von deutschen Produzent\*innen und Vertriebsfirmen genutzt werden kann. Für einige Festivals werden [Filmsichtungen](#) veranstaltet, für andere [Sammeleinreichungen](#) organisiert. Seit 2009 unterstützt German Films ausgewählte Reisen von deutschen Regisseur\*innen zu internationalen Festivals, sowie seit 2017 auch von Nachwuchsproduzent\*innen zu internationalen Koproduktionsmärkten und Pitches, sofern deren Filmprojekte zu einer dortigen Präsentation eingeladen wurden.

Im vergangenen Jahr richtete German Films neun [Festivalauswahlsichtungen](#) für die Leiter\*innen und Delegierten der wichtigsten internationalen Festivals aus, die alle online stattfanden. Die Sichtungen, die für die Produzent\*innen deutscher Filme kostenfrei sind, garantieren ihnen, dass ihr Film von einem Mitglied des Festival-Auswahlkomitees oder von der Festivalleitung persönlich gesehen wird, was bei einer klassischen Einreichung direkt beim Festival nicht immer gewährleistet ist. Termine und Richtlinien der Einreichung wurden auf der German Films-Website im Bereich [Producers' Corner](#) veröffentlicht und digital als [Fachinformation](#) verschickt. Seit 2015 besteht für Rechteinhaber\*innen die Möglichkeit, ihre Filme durch ein digitales Einreichsystem ([Film Submission Management System](#)) als Datensatz anzulegen, diesen für verschiedene

Anmeldungen zu nutzen, immer wieder zu aktualisieren sowie Zusatzmaterialien und Sichtungslinks im System hochzuladen. Seit 2020 nutzt German Films zusätzlich die Online-Plattform Privio, um den Festival-Programmierer\*innen die Filme online zur Sichtung zur Verfügung zu stellen.

### Festivalsichtungen 2020

#### **Venedig: Giornate degli Autori (online)**

02. - 17.04.2020

#### **Venedig: International Film Critics' Week (online)**

02. - 29.06.2020

#### **Busan International Film Festival (online)**

08. - 29.06.2020

#### **San Sebastián (online)**

05. - 30.06.2020

#### **Zurich Film Festival (online)**

22.06. - 02.07.2020

#### **Thessaloniki International Film Festival**

#### **(Sammeleinreichung) (online)**

21.07. - 01.08.2020

#### **International Film Festival Rotterdam (online)**

17.08. - 5.10.2020

#### **Sundance Film Festival (online)**

09. - 16.10.2020

#### **Internationales Filmfestival Shanghai - Focus**

#### **Germany (online)**

07. - 17.12.2020

2020 wurden Reisen von deutschen Regisseur\*innen unter anderem nach Sedona, Austin, Angers, Montreal, Lissabon und Wien unterstützt, ebenso wie Reisen von Nachwuchsproduzent\*innen zu Veranstaltungen in Sheffield, Thessaloniki, Prag und Haugesund.



EXIL



FOR THE TIME BEING



FELLWECHSELZEIT

## German Films in Sundance

Das Sundance Festival, das wichtigste nordamerikanische Festival im Independent-Bereich, fand in seiner 36. Ausgabe im Januar 2020 statt. Das von Robert Redford gegründete Festival wird insbesondere als Sprungbrett für Nachwuchsregisseur\*innen im Independent Film-Bereich geschätzt und so freute sich Visar Morina über die Ehre, sein Drama **EXIL** (DE/BE/XK), in dem unter anderem **FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS**-Talent Sandra Hüller vor der Kamera stand, in der World Dramatic Competition zeigen zu können. Auch die Koproduktion **YALDA - A NIGHT FOR FORGIVENESS** (FR/DE/CH/LU) von Massoud Bakshi und **ACASA - MY HOME** (RO/DE/FI) von Radu Ciorniciuc wurden in dieser Sektion vorgestellt.

In der Reihe Documentary Premieres zeigte der international bekannte Künstler und Filmemacher Ai Weiwei seinen neuesten Dokumentarfilm **VIVOS**

(DE/MX). Haifaa Al-Mansour präsentierte in der Spotlight-Sektion ihr neuestes Werk **THE PERFECT CANDIDATE** (SA/DE), der 2019 im Wettbewerb von Venedig seine Weltpremiere gefeiert hatte.

Parallel fand in Park City das Slamdance Film Festival statt, das sich als Parallel-Veranstaltung „von Filmemachern\*innen für Filmemacher\*innen“ und als Alternative zu Sundance definiert. Eingeladen war auch deutsche Filmkunst, darunter **1986** (DE/BY) von Lothar Herzog in der Reihe der Narrative Features sowie **LOVEMOBIL** von Elke Margarete Lehrenkrauss in der Documentary Features Competition.

## German Films in Rotterdam

Das International Film Festival Rotterdam hat sich die Präsentation und Förderung von Arbeiten talentierter Nachwuchsfilmemacher\*innen auf

die Fahnen geschrieben. Und so feierten auch 2020 zahlreiche deutsche Filmemacher\*innen die Premiere ihrer Werke von Ende Januar bis Anfang Februar bei der 49. Ausgabe des größten niederländischen Filmfestivals. In der Bright Future Competition hatte Ceylan-Alejandro Ataman-Checas' Coming-of-Age-Drama **SEBASTIAN SPRINGT ÜBER GELÄNDER** seine Welturaufführung. Salka Tizianas Debüt **FOR THE TIME BEING** und Sabrina Mertens psychologisches Drama **FELLWECHSELZEIT** feierten ihre Internationalen Premieren.

Im Kurzfilmwettbewerb Voices Short waren mit **LA ESPERA** (DE/BR) von Danilo do Carmo und Jakob Krese und **ELEPHANT BEARING AN OBELISK** (DE/IT) von Bettina Nürnberg und Dirk Peuker zwei Projekte mit deutscher Beteiligung vertreten.

## German Films auf der Berlinale

German Films organisierte auch 2020 einen **Gemeinschaftsstand** für deutsche Institutionen und Firmen auf dem European Film Market (EFM) der Berlinale. Neben dem Zusammenschluss der acht großen Länderförderungen, Focus Germany, waren die AG Kurzfilm, die AG DOK und auch German Films gemeinsam mit der FFA dort vertreten und standen als Ansprechpartner für Fragen rund um den deutschen Film zur Verfügung.

Im Wettbewerb um den goldenen Bären waren zwei starke Filme mit majoritär deutscher Produktion vertreten: **BERLIN ALEXANDERPLATZ** (DE/NL) von Burhan Qurbani und **UNDINE** (DE/FR) von Christian Petzold. Zudem gingen weitere drei Filme mit deutscher Beteiligung, **DAU. NATASHA** (DE/UA/GB/RU) von Ilya Khrzhanovskiy und Jekaterina Oertel, **SIBERIA** (IT/DE/MX) von Abel Ferrara und **ES GIBT KEIN BÖSES** (DE/CZ/IR) von Mohammad Rasoulof ins Rennen. Der deutsche Film war außerdem zahlreich in den Sektionen Encounter, Berlinale Shorts, Panorama, Berlinale Special und Perspektive Deutsches Kino vertreten, unter anderem



mit Filmen von Alexander Kluge, Melanie Waelde, Uisenma Borchu, Ulrike Ottinger oder Heinz Emigholz.

Über den Goldenen Bären durfte sich schließlich der iranische Filmemacher Mohammad Rasoulof für seine deutsche Koproduktion **ES GIBT KEIN BÖSES** (DE/CZ/IR) freuen, wie auch über den Preis der Ökumenischen Jury. Paula Beer erhielt für ihre schauspielerische Leistung in **UNDINE** (DE/FR) den Silbernen Bären. Das deutsche Drama von Christian Petzold wurde auch mit dem Preis der FIPRESCI Jury ausgezeichnet. Der Heiner-Carow-Preis ging an Natalija Yefimkinas **GARAGENVOLK**. German Films unterstützte die in den Wettbewerb eingeladenen deutschen Langfilme mit jeweils bis zu 10.000 Euro für Marketingmaßnahmen. Rechteinhaber\*innen majoritär deutscher Langfilme in den anderen Sektionen erhielten einen Zuschuss von bis zu 500 Euro zur Erstellung von internationalen Werbematerialien. Kurz- und Langfilme im Wettbewerb sowie die Beiträge der anderen Sektionen bekamen einen Zuschuss für die englische Untertitelung.

Zudem sorgte German Films für **Networking-Möglichkeiten** zwischen der deutschen und internationalen Filmbranche. Neben dem Stand im European Film Market, kooperierte German Films auch mit der Sektion Perspektive Deutsches Kino, um dem Filmnachwuchs die Möglichkeit zu geben,



UNDINE

internationale Kontakte zu knüpfen. Hierzu wurde zu einem Mittagessen in das Gropius Mirror Spiegelzelt eingeladen, an dem die Filmemacher\*innen und internationale Festivalvertreter\*innen teilnahmen und lebhaft Begegnungen und Gespräche von ca. 40 Personen stattfanden.

Weitere Netzwerkveranstaltungen wurden im Gropius Mirror ausgerichtet, die sich an internationale Filmfestivals richteten, mit denen Kooperationen mit German Films angestoßen und ausgebaut werden sollen. Die Einladung bot den Programm-macher\*innen der Festivals die Möglichkeit, mit den Länderbeauftragten von German Films in Kontakt zu kommen und sich über Kooperations-möglichkeiten mit German Films zu informieren. Auch dieses Event war mit ca. 40 Teilnehmer\*innen sehr gut besucht. Aus der Veranstaltung bahnten sich Einladungen für deutsche Filme zu internationalen Filmfestivals an, womit die Mitarbeiter\*innen von German Films neue Kontakte zu Festivalvertre-ter\*innen intensivieren konnten.

Ein weiterer Empfang wurde im Zuge der Eröffnung des European Film Markets am neu gestalteten Deutschen Stand im Gropius Bau ausgerichtet. Dieser richtete sich vor allem an die für German Films wichtigen Marktteilnehmer\*innen:

internationale Verleiher\*innen und Weltvertriebe, sowie Partner\*innen von German Films.

Zum 23. Mal präsentierte die European Film Pro-motion (EFP), deren Gründungsmitglied German Films ist, mit den **EUROPEAN SHOOTING STARS** die besten Nachwuchsschauspieler\*innen Europas in Networking-Events und bei einer feierlichen Preisvergabe.

Als deutscher **SHOOTING STAR** wurde **JONAS DASSLER** von den EFP Mitgliederorganisationen nominiert und dann von einer internationalen Fachjury ausgewählt. Die zehn europäischen Schau-spieltalente werden am ersten Berlinale-Wochen-ende der internationalen Filmwelt präsentiert und bei verschiedenen Veranstaltungen und Workshops internationalen Casting Direktor\*innen, Agent\*in-nen, Regisseur\*innen, Produzent\*innen und Presse-vertreter\*innen vorgestellt.

Gemeinsam mit der Deutschen Filmakademie und der organisatorischen Unterstützung der Abteilung Perspektive Deutsches Kino der Berlinale wurde zum neunten Mal die „Deutsche Reihe“ (Marktvor-führungen) mit der Vorauswahl der Filme für den Deutschen Filmpreis bestückt. 2020 fanden die Vor-führungen erstmalig im CUBIX Kino am Alexander-platz statt. Die Reihe richtet sich an internationale und nationale akkreditierte Branchengäste, denen ein Showcase des aktuellen deutschen Filmschaf-fens und der deutschen Filme des vergangenen Kinojahres geboten wurde. German Films unter-stützte ebenfalls die Untertitelung der Filme in der Reihe LOLA AT Berlinale in finanzieller Form und gab einen Zuschuss zur Kinomiete.

Dann begann die Frühphase der weltweiten Aus-breitung des COVID-Virus. Im Zuge dessen muss-ten die Filmfestivals in Karlovy Vary und Locarno ersatzlos abgesagt werden.

## German Films auf Festivals während der Pandemie

### German Films in Cannes

Pandemiebedingt konnten auch die wichtigen Internationalen Filmfestspiele von Cannes nicht in ihrer ursprünglichen Form im Mai stattfindenden. Die Festivalorganisator\*innen trafen die beispiellose Entscheidung, den Marché du Film online umzusetzen. Dieser fand zwischen dem 22. und dem 26. Juni statt, war dem physischen Festivalmarkt von Cannes nachempfunden und bot kreative Alternativen, die es den Branchenteilnehmer\*innen ermöglichten, effektiv und erfolgreich zu netzwerken und ihre Geschäfte durchzuführen.

Auf diese Weise konnte German Films im virtuellen German Pavilion deutsche Filme und Koproduktionen präsentieren, um die Visibilität der deutschen Filmbranche und -industrie im Markt zu erhöhen. Gleich dem physischen German Pavilion war auch der virtuelle als Informationszentrum, Beratungsstelle und Anlaufpunkt für digital akkreditierte Marché-Teilnehmer\*innen, die an deutschen Filmen, Koproduktionen mit Deutschland oder an einem Dreh in Deutschland interessiert waren.

Der virtuelle German Pavilion entstand auf Initiative von German Films in enger Kooperation mit Focus Germany und der Filmförderanstalt FFA. Neben der Präsentation deutscher Produktionen und Koproduktionen mit speziellen Bereichen für Filmförderung, Film Commissions, Kurzfilm, Animation und Dokumentarfilm, gab es zusätzliche Features:

Mit den [German Film Kinos](#) gab German Films internationalen Verleiher\*innen mit Interesse an deutschen Filmen hier einen Überblick des aktuellen deutschen Filmmarkts, um deutsche Produktionen im Rahmen des Screening-Programms des Marktes näher kennenzulernen.

In Spezial-Programmen wurden vielversprechende deutsche Produktionen in verschiedenen Stadien vorgestellt.

Die [German Films Previews: Upcoming films from Germany](#) stellten eine Auswahl an neun Projekten vor, die noch nicht fertiggestellt oder noch nicht bereit für eine Marktpremiere waren. Da die [German Films Previews 2020](#) nicht in ihrer üblichen Form stattfanden, konnten sich internationale Einkäufer\*innen auf diesem Wege einen Überblick über aktuelle deutsche Projekte verschaffen.

Die Auswahl [Producers present: Upcoming films from Germany](#) präsentierte neun Projekte, die noch nicht fertiggestellt waren und noch einen Weltvertrieb suchten.

Die neueste Ausgabe des Kurzfilmprogramms [NEXT GENERATION SHORT TIGER](#) wurde im deutschen Pavillon präsentiert und im Rahmen des Marché Screening-Programms gezeigt.

Als Industry Panel veranstaltete German Films in Kooperation mit dem Branchenmagazin Deadline die virtuelle Diskussionsrunde [Back to Business: A German Perspective](#). Mit Martin Moszkowicz, Michael Weber und Maria Schrader diskutierten drei deutsche Top Industry Player über die Herausforderungen und Chancen, mit denen der internationale Filmmarkt unter dem Einfluss der Pandemie aus deutscher Sicht konfrontiert ist.

Im Rahmen des etablierten [PRODUCERS ON THE MOVE](#)-Programms lud die European Film Promotion (EFP) zum ersten Mal zu einer Online-Ausgabe des Programms ein, bei der sich die 20 ausgewählten Produzent\*innen in Roundtable-Pitching-Sessions und Eins-zu-Eins Speed-Dating-Treffen präsentierte. Eine Case-Study sowie Gespräche mit Expert\*innen rundeten das digitale Programm ab. Von deutscher Seite war [Tanja Georgieva-Waldhauer \(ANOTHER REALITY\)](#) mit dabei. Sie wurde von EFP-Mitglied German Films nominiert. Ziel des Programms ist es, jungen europäischen Produktionstalenten die Chance zu geben, neue Kontakte für künftige Projekte zu knüpfen und sich mit internationalen Branchenvertreter\*innen auszutauschen.



GIPSY QUEEN

Der deutsche Film [ENFANT TERRIBLE](#) von Oskar Roehler wurde in die Sélection officielle aufgenommen und erhielt zusammen mit insgesamt 56 Filmen das Cannes Festival Label. Auch die Koproduktion [THE FRENCH DISPATCH](#) (US/DE) von Wes Anderson erhielt diese Würdigung.

### German Films in Cluj

Die 19. Ausgabe des Festivals konnte trotz der Pandemiebeschränkungen physisch stattfinden. Dank des Sommertermins vom 31. Juli bis zum 9. August wurden sämtliche Filme unter freiem Himmel gezeigt. Das umfangreiche und international breit gefächerte Programm wurde gut vom größtenteils rumänischen Publikum angenommen. Aus Deutschland waren zahlreiche (Ko-)Produktionen dabei, darunter Katrin Gebbes [PELIKANBLUT](#) (DE/BG), Hüseyin Tabaks [GIPSY QUEEN](#) (DE/AT) und [ES GIBT KEIN BÖSES](#) (DE/CZ/IR) von Mohammad Rasoulof. Auch wenn einige Filmemacher\*innen aus dem Ausland die Reise nicht gescheut hatten, um ihre Werke zu präsentieren und Q&As zu geben, so waren doch vor allem einheimische Gäste vor Ort. Die Industry-Veranstaltung Transilvania Pitch Stop fand hybrid statt, vier Workshop- und neun Koproduktionsprojekte wurden präsentiert. Im Anschluss waren virtuelle One-to-One-Meetings möglich.

### German Films in Venedig

Die 77. Internationalen Filmfestspiele von Venedig konnten im Pandemiejahr ein Zeichen der vormaligen Kontinuität im Rahmen der Festivallandschaft setzen: Vom 2. bis 12. September ging die Veranstaltung unter strengen Hygienemaßnahmen, die auf dem Festivalgelände umgesetzt wurden und die sich auch in einer geringeren Anzahl an Filmen als in den Vorjahren niederschlugen, mit einer physischen Ausgabe am Lido an den Start. Einige Komponenten, wie der Wettbewerb Venice Virtual Reality, waren online abrufbar.

Mit [UND MORGEN DIE GANZE WELT](#) (DE/FR) ging ein deutscher Beitrag ins Rennen um den Goldenen Löwen. Julia von Heinz richtet in ihrem Spielfilm den Blick auf die aktuellen Brennpunkte unserer Gesellschaft. Für ihr eindrückliches Schauspiel erhielt Mala Emde den Bisato d'Oro in der Kategorie Beste Darstellerin.

Insgesamt waren zahlreiche deutsche Talente am Lido vertreten. 16 deutsche Filme und Koproduktionen wurden in verschiedenen Sektionen gezeigt, [DAS NEUE EVANGELIUM](#) (DE/CH) von Milo Rau hatte seine Premiere als Special Event der autarken Programmreihe Giornate degli Autori. Auf dem Forum des Venice Gap-Financing Market waren insgesamt zehn deutsche Projekte und Koproduktionen vertreten, darunter neue Projekte der Regisseur\*innen Emily Atef ([MISTER](#)), Giulio Ricciarelli ([LA GUARDIA](#)) und Pia Marais ([TRANSAMAZONIA](#)). Der deutsche Regisseur Christian Petzold gehörte der internationalen Jury unter der Leitung von Cate Blanchett an.

### German Films in Warschau

Die 36. Ausgabe des Festivals fand vom 9. bis 18. Oktober 2020 trotz Pandemiebeschränkungen vor Ort statt, auch wenn dadurch nur sehr wenige internationale Gäste anwesend sein konnten. Deshalb wurden viele Begleitveranstaltungen, wie Q&As, online abgehalten.



PELIKANBLUT



DAS NEUE EVANGELIUM



Die Industry-Plattform Cent East war hybrid angesetzt. In Warschau war der deutsche Film gut vertreten: In den Wettbewerbssektionen für Langfilme liefen [NOTES OF BERLIN](#) von Mariejosephin Schneider und der Dokumentarfilm [THE SECOND LIFE](#) (BE/DE) von Davide Gambino. Auch [HONG KONG MOMENTS](#) von Zhou Bing (HK/DE), [KIDS RUN](#) von Barbara Ott und [EXIL](#) (DE/BE/XK) von Visar Morina waren Teil des Programms. Letzterer war zusammen mit Peter Rommel auch Teil der Festivaljury 2020. Ergänzt wurde das Line-Up außerdem durch das [NEXT GENERATION SHORT TIGER PROGRAMM](#) sowie diverse Kurzfilme, wie z.B. [ZWEIHEIT](#) von Lara Torp oder [KOLLEGEN](#) von Jannis Alexander Kiefer, die beide in der Sektion Short Films Competition gezeigt wurden.

### German Films in Gent

Die Wahl einer hybriden Festivalform ermöglichte dem belgischen Filmfest Gent, vom 13. bis 24. Oktober 2020 sein Programm teils in Prä-

senz-Screenings in den Kinos, teils aber auch auf Online-Plattformen dem Publikum zugänglich zu machen.

Der deutsche Film hatte in Gent einen besonderen Aufschlag: Der deutsche Fokus hatte Meisterwerke wie [DEUTSCHLAND IM HERBST](#), [DIE BLEIERNE ZEIT](#) oder [DIE BLECHTROMMEL](#) im Programm und widmete sich in einer Retrospektive der Neuen Deutschen Welle und ihrer Vertreter wie Fassbinder, Herzog und Wenders. Als aktuelle Produktionen waren Christian Petzolds [UNDINE](#) (DE/FR) und [ICH WAR ZUHAUSE, ABER...](#) (DE/RS) von Angela Schanelec ebenso zu sehen wie Eliza Petkovas [EIN FISCH, DER AUF DEM RÜCKEN SCHWIMMT](#), [ENFANT TERRIBLE](#) von Oskar Roehler und Julia von Heinz' [UND MORGEN DIE GANZE WELT](#) (DE/FR). Die deutsche Komponistin Dascha Dauenhauer war Mitglied der internationalen Jury. Mit ihrer Musik für [BERLIN ALEXANDERPLATZ](#) (DE/NL) war sie zudem auch für den Discovery Award bei den World Soundtrack Awards nominiert, die 2020 in einer Online-Ausgabe ihr 20. Jubiläum feierten.



ENFANT TERRIBLE

### German Films in Tallinn

Beim PÖFF - Tallinn Black Nights Film Festival, dem einzigen A-Festival im nordisch-baltischen Raum, war 2020 die deutsche Präsenz groß. Sowohl im Haupt-, als auch im Nachwuchswettbewerb waren Produktionen und Koproduktionen aus Deutschland programmiert, darunter **MODELL OLIMPIA** von Frédéric Hambalek, der im First Feature Wettbewerb lief oder Moritz Bleibtreus Regiedebüt **CORTEX**, das im Wettbewerb der Sektion Rebel with a Cause zu sehen war.

Der Fokus New German Cinema des Festivals war eine Kooperation mit dem Goethe-Institut Tallinn und präsentierte deutsche Filme und Talente. Eröffnet wurde die Reihe mit **ENFANT TERRIBLE** von Oskar Roehler über den deutschen Ausnahmeregisseur Rainer Werner Fassbinder.

Nach Louis Hofmann 2017 und Maria Dragus 2019 war mit Aaron Hilmer (**DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT**) bereits zum dritten Mal ein deutsches Talent Teil des Nachwuchsförderprogramms **BLACK**

**NIGHTS STARS**. Zusammen mit fünf weiteren Schauspieler\*innen durchlief Aaron Hilmer im Rahmen der Initiative ein dreitägiges Networking-Programm inklusive Speed Dating mit internationalen Casting Direktor\*innen, einem Industry Talk und einem Workshop.

### German Films in Shanghai

German Films konnte auch im Ausnahmejahr 2020 an die traditionsreiche Kooperation anknüpfen und den Focus Germany als eigene Sektion im 17. Jahr in Folge dem chinesischen Publikum anbieten. Doch statt wie üblich im Juni, fand das 23. Shanghai International Film Festival vom 26. Juli bis 2. August statt, nachdem in China die Kinos wieder öffneten. Internationale Gäste konnten aufgrund der Reisebeschränkungen nicht nach Shanghai kommen. Auch im Programm kam es zu Änderungen - die persönliche Präsentation der Filme vor Ort entfiel, dafür sandten die Regisseur\*innen Videobotschaften, um so den Cineast\*innen ihre Filme ans Herz zu legen. Mitsamt dem ganzen Programm konnte German Films so auf digitalem Wege einen



BAUMBACHER SYNDROME



UND MORGEN DIE GANZE WELT

umfassenden Überblick über die deutschen Festivalhighlights geben, die unter anderem Kritikerliebling **UNDINE** (DE/FR) von Christian Petzold, **1986** (DE/BY) von Lothar Herzog und **BAUMBACHER SYNDROME** von Gregory Kirchhoff enthielten. **NARZISS UND GOLDMUND** (DE/AT) von Oscar®-Gewinner Stephan Ruzowitzky mit **FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS**-Talent Jannis Niewöhner in einer der Hauptrollen, war ebenfalls Teil des Fokus-Line-Ups. Abgerundet wurde das Programm von der internationalen Koproduktion **RESISTANCE** (DE/US/UK/CN/CZ) mit Jesse Eisenberg und Matthias Schweighöfer über den Pantomimen Marcel Marceau und **LOVEMOBIL** von Elke Margarete Lehrenkrauss, der in Shanghai in der Sektion Documentary zu sehen war. Das Festival fand unter dem lokalen Publikum großen Anklang: Die verfügbaren Kinotickets für die Filme im Focus Germany waren binnen kürzester Zeit ausverkauft.

Der Shanghai Film Market und der Shanghai TV Festival Market wurden zusammengefasst und ab dem 31. Juli online präsentiert.

### German Films in Toronto

Das Toronto International Film Festival musste 2020 das Filmprogramm stark reduzieren und konnte nur rund 50 Lang- und 35 Kurzfilme auswählen. Die Zuschauerkapazität für das wenige Publikum vor Ort in den Sälen war auf maximal 50 Personen begrenzt. Für das kanadische Publikum wurden zusätzlich Filme über eine Internet-Plattform online angeboten. Auch die Q&As, Rahmen- und Industry-Veranstaltungen waren online zu sehen, da keine Gäste und Industry-Vertreter\*innen anreisen konnten. Fünf der für die offiziellen Sektionen ausgewählten Filme entstanden mit Beteiligung deutscher Produktionsfirmen, darunter **NOTTURNO** (IT/FR/DE) von Gianfranco Rosi, **GAZA MON AMOUR** (PS/FR/DE/PT/QA) von Tarzan Nasser und Arab Nasser sowie **BANDAR BAND** (IR/DE) von Manijeh Hekmat.

Auf der digitalen Plattform des TIFF Industry Centre war German Films mit einem virtuellen Stand vertreten, wo die deutschen Koproduktionen des offiziellen Programms beworben und den internationalen Akkreditierten fünf weitere deutsche Filme als Market Screenings angeboten wurden, darunter **UND MORGEN DIE GANZE WELT** (DE/FR) von Julia

von Heinz. Dort war auch der Mitschnitt des Panels verfügbar, das in Zusammenarbeit mit Deadline entstanden war: Unter dem Titel „FACE TO FACE with German Writers: Serious About Stories“ diskutierte Deadline Reporter Tom Grater mit den Autoren, Regisseuren und Showrunnern Christian Ditter ([BIOHACKERS](#)), Hanno Hackfort ([4 BLOCKS, YOU ARE WANTED](#)) und Philipp Käßbohrer ([HOW TO SELL DRUGS ONLINE \(FAST\)](#)).

## GERMAN FILMS IN DEN USA

Die langjährigen Partner German Films und das Goethe-Institut haben 2020 den Aufbau eines gemeinsamen Auslandsbüros in den USA umgesetzt, das sich als Vorbild für mögliche weitere Kooperationen versteht. Seit dem 1. Oktober 2020 ist das [German Film Office](#) in New York unter der Leitung von Sara Stevenson betraut, Aktivitäten der beiden Organisationen zu bündeln und Synergien herzustellen. Unterstützt wird es von Kulturstatsministerin Monika Grütters, die das Projekt in den Jahren 2020/2021 mit 50.000 Euro förderte, sowie dem Auswärtigen Amt, das dieselbe Fördersumme beitrug.

Damit soll die internationale Strahlkraft des deutschen Filmschaffens noch sichtbarer werden und durch stärkere Strukturen eine engere Vernetzung mit der amerikanischen Filmwirtschaft unterstützt werden, denn der nordamerikanische Markt (USA/Kanada + Mexiko) ist zunehmend wichtig für den deutschen Film: Mit einem Einspielergebnis von knapp acht Millionen Euro für majoritär deutsche Filme trug er schon 2019 mit einem Marktanteil von 12,8% zum Gesamtergebnis des internationalen Box Office-Erfolgs deutscher Filme bei.

Konkret bestehen die nächsten Schritte darin, den deutschen Film in seiner vollen Bandbreite zu präsentieren und zu bewerben und dabei aufmerksam neue Trends aus dem amerikanischen Filmmarkt und der New Yorker Filmszene aufzunehmen. Die Stärkung der Präsenz des deutschen Films in Programmkinos, filmrelevanten Institutionen und digitalen Plattformen in New York und den USA ist Ziel, ebenso wie die Unterstützung beim Rechteverkauf und der Auswertung von deutschen Filmen in den USA.

Insbesondere die Themenschwerpunkte Diversität, Inklusion und Nachhaltigkeit bestimmen die inhaltliche Ausrichtung.

In der Anfangsphase ab Oktober 2020 realisierte das [German Film Office](#) neben dem Aufbau einer digitalen Außenrepräsentanz (Webseite) und Verwaltungsinfrastruktur, hauptsächlich virtuelle Filmprogramme und Filmveranstaltungen (mit aufgezeichneten Videogesprächen von Künstler\*innen).

So waren erste Projekte des [German Film Office](#) eine [SNEAK PEAK](#)-Reihe in Kooperation mit Sundance TV. Bei der Veranstaltung wurden die ersten beiden Folgen von [DEUTSCHLAND 89](#) als Online Sneak Preview gezeigt, gefolgt von einer virtuellen Panel-Diskussion mit dem Cast und den Serien-Macher\*innen. Die Online-Filmvorführung [GERMAN MOVIE NIGHTS](#) präsentierte den Film [EXIL \(DE/BE/XK\)](#) von Visar Morina sowie eine Drive-In Präsenzveranstaltung in einem Open-Air-Kino. Mit [FORUM 50](#) bot das [German Film Office](#) in New York, in Zusammenarbeit mit dem The Museum of Modern Art und arsenal - institut für film und videokunst e.V., eine digitale Filmreihe mit ausgewählten Filmen aus dem Jubiläumsprogramm der Berlinale samt Podiumsdiskussion mit Expert\*innen



## BERLIN ALEXANDERPLATZ

im Herbst 2020 an. Weitere Kooperationen in New York wurden mit alten und neuen (Kino)-Partnern umgesetzt, darunter ein kuratiertes Angebot mit den Film Anthology Archives und der Filmabteilung des Museum of Modern Art. Insbesondere die Bewerbung der [KINO! Germany NOW! 2021 Discover New Talent](#)-Filmreihe, die Ende Januar 2021 in Kooperation mit US-Verleiher Kino Lorber US-weit an den Start ging, wurde aktiv mitbegleitet.

### GERMAN FILMS BEIM AFM

Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 und der Präsidentschaftswahlen verschob die nordamerikanische Filmmesse AFM ihre Veranstaltung Anfang November und hielt sie in digitaler Form ab. Mehr als 70 Sessions waren zu aktuellen Themen geplant, der Schwerpunkt lag auf den Auswirkungen der Pandemie auf den globalen Filmmarkt. Das Eröffnungspanel lief unter dem Banner *The Future of Film*. Insgesamt gab es ca. 200 Teilnehmer\*in-

nen am Konferenzprogramm. German Films war erstmals mit einem digitalen Gemeinschaftsstand vertreten. Von dort aus wurden die teilnehmenden deutschen Weltvertriebe unterstützt und Interessent\*innen zu den 16 digitalen Marktvorführungen weitergeleitet, die deutsche Filme zeigten.

Zudem konnte German Films zwei neue Formate präsentieren: Ein digitales Showcase von Upcoming Titles/Works-in-Progress der deutschen Weltvertriebe sowie eine 60-minütige Präsentation mit Clips und persönlichen Einführungen durch die Weltvertriebe. Außerdem gab es eine gemeinsame Präsentation von German Films & Animation Germany, bei der der neue Animation Germany-Tracker zu aktuellen fertig gestellten Animationsfilmen gezeigt wurde, samt ausführlichen Informationen zu zehn Titeln.

## FESTIVALS DES DEUTSCHEN FILMS

German Films organisiert – meist in Kooperation mit den Goethe-Instituten vor Ort – regelmäßig [Festivals des deutschen Films](#) in internationalen Filmmetropolen. In diesem Rahmen werden im Hauptprogramm zwischen acht und zwölf aktuelle deutsche Filme präsentiert, ergänzt von Rahmenveranstaltungen wie einer Kurzfilmreihe, einer Retrospektive, Masterclasses mit Filmschaffenden und Kooperationen mit Schulen und Filmschulen. Neben den Festivals des deutschen Films engagiert sich German Films zudem als Partner von weiteren Filmfestivals und -veranstaltungen im Ausland.

Ziel dieser Filmwochen ist es, neben Filmeinkäufer\*innen auch Medienvertreter\*innen und vor allem das allgemeine Publikum vor Ort anzusprechen, um den gegenwärtigen deutschen Film zu präsentieren und so seinen Bekanntheitsgrad zu steigern. Die Festivals geben deutschen Produzent\*innen und Weltvertrieben die Möglichkeit, Publikumsreaktionen auf ihre Filme in verschiedenen Territorien auszuwerten und nicht selten nach einem erfolgreichen Auftritt, einen Film auch im Land zu verkaufen. Oft werden die Festivals des deutschen Films von im jeweiligen Land ansässigen Verleiher\*innen auch als Vorpremiere für den Kinostart dort genutzt. Um sie für das breite Publikum gut erreichbar zu machen, finden alle Festivals in gut ausgestatteten, renommierten Kinos in den Stadtzentren statt. Zudem werden während der Filmwochen Preview-Screenings einzelner Filme für ausgewählte lokale Verleiher\*innen im Kino veranstaltet. Bei diesen Screenings werden bislang 1-3 Filme ausgewählt und vor Ort präsentiert.

Um die Medienansprache, mit Ziel einer Berichterstattung über die Festivals in Fach- wie auch Publikumspressen, kümmern sich im jeweiligen Land ansässige Presseagenturen.

Bei den Festivals kommen deutsche Filme zur Vorführung, die eines oder mehrere der nachfolgenden Kriterien erfüllen:

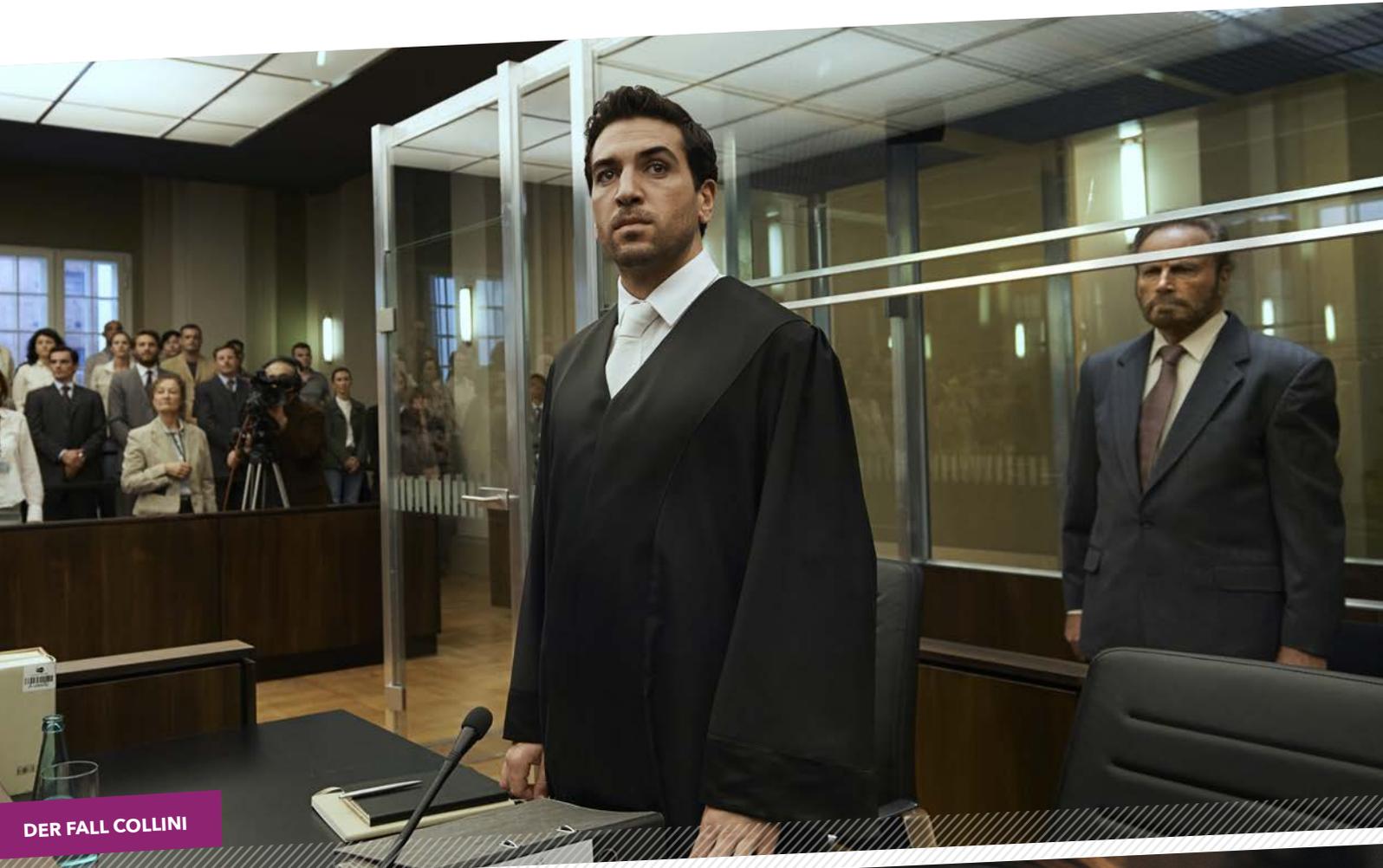
- Auszeichnung mit einem deutschen Filmpreis
- Teilnahme an wichtigen internationalen Festivals
- deutscher Beitrag im Wettbewerb um den Oscar® für den Best International Feature Film
- Erfolg an deutschen und internationalen Kinokassen
- Erfolg bei der internationalen Filmkritik
- Marktrelevanz für das jeweilige Land
- Nachwuchstalentsförderung
- Stärkung der Vielfalt

## FESTIVALS DES DEUTSCHEN FILMS

### MADRID

2020 war alles anders beim 22. Festival des deutschen Films in Madrid. Die Veranstaltung, die vom 5. bis 11. Juni stattfand, wandelte sich, in Kooperation mit den Festivalpartnern FILMIN und ALMA MEDIAPLUS, pandemiebedingt zum Online-Festival. Diese Änderung brachte durchaus Positives mit sich: Die deutschen Filme beim Festival de Cine Alemán konnten 2020 so noch mehr, und vor allem jüngere Zuschauer\*innen gewinnen als in den Vorjahren.

Die acht Spielfilme – darunter zwei Kinderfilme, drei Dokumentarfilme und das [NEXT GENERATION SHORT TIGER](#)-Kurzfilmprogramm – waren „geoblocked“ in ganz Spanien für ein interessiertes Publikum abrufbar. Gut 17.100 geschätzte Zuschauer\*innen vor den Bildschirmen zu Hause ließen sich von den deutschen Werken begeistern.



DER FALL COLLINI



FREIES LAND

Christian Alvarth eröffnete das Festival mit seinem Thriller **FREIES LAND**. Der Regisseur und der Produzent des Films, Siggie Kamml, begrüßten das Publikum via Online-Botschaft, die vor dem Film und über Social Media zu sehen war. Zudem gab es als Ersatz des sonst nach dem Screening üblichen Q&As ein kurzes Video-Interview mit Alvarth zu seinem Film. Als alternative Programmierung am Eröffnungstag wurde **GUT GEGEN NORDWIND** von Vanessa Jopp mit Nora Tschirner und **FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS**-Talent Alexander Fehling gezeigt, ebenso wie der Kinderfilm **ALFONS ZITTERBACKE - DAS CHAOS IST ZURÜCK** von Markus Schlichter. Weitere Grußbotschaften der Regisseur\*innen und Schauspieler\*innen hielten das Festivalfeeling auf Instagram und Facebook am Leben - #heimkino. Zum Publikumsliebbling erkoren die Zuschauer\*innen **NOTHING MORE PERFECT** von Teresa Hoerl. Ebenfalls gut lief das Drama **MEIN ENDE. DEIN ANFANG.** mit Edin Hasanovic und **FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS**-Talent Saskia Rosendahl. Die Dokumentarfilme zogen jeweils knapp über 400 Zuschauer\*innen vor die Bildschirme.

## BUENOS AIRES

Das Interesse am Festival des deutschen Films in Buenos Aires war zum 20. Jubiläum (10. bis 14. September 2020) sowohl bei der Presse als auch beim Publikum mehr als groß. An der Pressekonferenz nahmen 38 Journalist\*innen teil, die sich vom German Films Auslandsbeauftragten Gustav Wilhelmi die Online-Umsetzung des Festivals erklären und mehr über die gezeigten Filme erzählen ließen.

Am Eröffnungstag wurden zwei Filme programmiert: Das Festival eröffnete mit **DER FALL COLLINI** in Kooperation mit dem argentinischen Verleih CDI Films, außerdem stand dem Publikum noch **GUT GEGEN NORDWIND** zur Verfügung. Beide Filme wurden mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. Ebenso gab es am Abend des Eröffnungstags in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut einen

öffentlichen Vortrag über die Filme des Festivals sowie über den deutschen Film im Allgemeinen. Der Vortrag wurde über Zoom und YouTube gehalten. Auf Zoom gab es 180 Teilnehmer\*innen und über YouTube nahmen knapp 250 Personen teil. Das Festival war ein voller Erfolg: 100% der Tickets waren bereits vor 12 Uhr vergeben. Und es gab Rückmeldungen von interessierten Zuschauern\*innen, die nicht alle Filme sehen konnten.

## KINO 2020 - DEUTSCHE FILME IN DER TÜRKEI

KINO 2020 fand als hybride Veranstaltung statt. Seinen physischen Auftakt feierte das Festival am 4. September auf dem Ankara Filmfestival. Dort wurden je zwei Vorführungen von **UNDINE** (DE/FR), **PARIS CALLIGRAMMES** und **DAS VORSPIEL** gezeigt. Insgesamt sahen ca. 212 Zuschauer\*innen die Vorführungen.

Ab dem 1. November konnten dann online in Zusammenarbeit mit dem Istanbul Film Festival 13 deutsche Filme über [filmonline.iksv.org](http://filmonline.iksv.org) gezeigt werden.

Zu sehen waren unter anderem **EXIL** (DE/BE/XK), **MEIN ENDE. DEIN ANFANG.**, **SPUREN - DIE OPFER DES NSU** und **BERLIN ALEXANDERPLATZ** (DE/NL). Im Anschluss an jede Filmvorführung gab es ein Live-Gespräch mit der Regisseurin oder dem Regisseur, welches vorab mit dem Goethe-Institut aufgenommen wurde und auf YouTube abgerufen werden konnte. Um mit den Zuschauer\*innen in Interaktion zu treten, konnten per Live-Chat Fragen gestellt werden.



## PARIS

Das 25. Festival des deutschen Films in Paris zog vom 7. bis 13. Oktober, trotz der durch COVID-19-Restriktionen erschwerten Bedingungen, mehr als 3.100 Besucher\*innen in das Cinéma L'Arlequin in Montparnasse. **ENFANT TERRIBLE** von Oskar Roehler eröffnete die Veranstaltung, zu der der Regisseur per Telefon zugeschaltet war, um seinen Film dem französischen Publikum vorzustellen. In den kommenden Tagen waren zahlreiche Vorstellungen gut besucht und zum Teil auch ausverkauft.

Viele Gäste begrüßten ihr Publikum virtuell, unter anderem fand ein Talk mit Katrin Gebbe und Nina Hoss zu **PELIKANBLUT** (DE/BG) statt, ebenso ein Interview mit **WALCHENSEE FOREVER**-Regisseurin Janna Ji Wonders, die auch den Publikumspreis in diesem Jahr erhielt. Regisseurin Caroline Link und ihre Hauptdarstellerin von **ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL** sandten ein Grußwort an die Pariser\*innen.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde in Kooperation mit ARRI Media International (seit Mai 2021 The Playmaker) am 8. Oktober außerdem ein Industry Screening veranstaltet, bei dem französischen Einkäufer\*innen Moritz Bleibtreus Debütfilm **CORTEX** präsentiert wurde. Im Anschluss wurde der Film erfolgreich an den französischen Lizenznehmer Family Films verkauft.

In Kooperation mit dem Goethe-Institut Paris fand ein Fokus zum Thema „Diskriminierung und Rassismus im Alltag“ statt. Gezeigt wurden drei Filme: **BECOMING BLACK** von Ines Johnson-Spain, **EXIL** (DE/BE/XK) von Visar Morina und **ANGST ESSEN SEELE AUF** von Regielegende Rainer Werner Fassbinder.

## KOPENHAGEN

Die deutschen Filmtage in Kopenhagen wurden pandemiebedingt verschoben und fanden anstatt im Mai vom 18. bis 21. Oktober statt. **DAS VORSPIEL** von Ina Weisse eröffnete das Festival, außerdem wurden **BERLIN ALEXANDERPLATZ** (DE/NL), **ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL**, **DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME** sowie **FREIES LAND, MEIN ENDE. DEIN ANFANG.** und **LARA** gezeigt. In zwei Retrospektiven hatten die Zuschauer\*innen die Möglichkeit, mit **DIE BLECHTROMMEL** von Volker Schlöndorff und **ANDERS ALS DIE ANDEREN** von Richard Oswald, Klassiker der deutschen Filmkunst zu erleben. Aufgrund der anhaltenden pandemischen Lage konnten 2020 keine internationalen Gäste nach Kopenhagen reisen. Die deutschen Filmtage werden jedes Jahr im Grand Teatret in Kopenhagen, im **ØST FOR PARADIS** in Aarhus und im **CAFE BIOGRAFEN** in Odense von Kim Foss, der gleichzeitig Verleiher beim dänischen Verleiher Camera Film ist, veranstaltet.



**GOTT, DU KANNST EIN ARSCH SEIN!**

## PEKING

Am 13. November wurde das 8. Festival des deutschen Films eröffnet. Elf, der bei der chinesischen Zensurbehörde eingereichten Filme wurden zugelassen und vorab chinesisch untertitelt. Sieben davon konnten im kommerziellen Kino gezeigt werden. Es gab darüber hinaus die Möglichkeit, Filme in alternativen Vorführungsstätten – dem Goethe-Institut China, dem Jungle Vision und dem Institut Français de Pékin – zu zeigen. Eröffnungsfilm des diesjährigen Festivals war **UNDINE** (DE/FR), zu dem eine Grußbotschaft von Regisseur Christian Petzold gezeigt wurde. Auch Christian Schwochow schickte virtuelle Grüße zum Screening seines Films **DEUTSCHSTUNDE**, genauso wie Valentin Riedl für **LOST IN FACE**. Im Rahmenprogramm gab es außerdem ein virtuelles Live-Q&A mit Janna Ji Wonders zu **WALCHENSEE FOREVER** und mit Michael Venus zu **SCHLAF**, vor ausverkauftem Saal im Anschluss an den jeweiligen Film. Aufgrund der weltweiten COVID-19-Pandemie wurde das Festival auf Spielstätten in der Hauptstadt begrenzt und auch die Anzahl

der Kinositzplätze musste beschränkt werden. Dennoch konnten insgesamt 1.990 Tickets in beiden bespielten Kinos verkauft werden. Zusätzliche Zuschauer\*innen gab es im Zuge des Rahmenprogramms, daher konnte das Festival insgesamt 2.400 Zuschauer\*innen verzeichnen.

## MOSKAU

Trotz der Beschränkung für alle Kultureinrichtungen, die Zuschauer\*innen auf 25% zu reduzieren, konnte am 20. November die 19. Ausgabe des Festivals des deutschen Films in Moskau physisch im Kino Oktjabr eröffnen. Die Gesandtin und Ständige Vertreterin des Deutschen Botschafters in Russland, Beate Grzeski, war mit einem Videogrußwort vertreten, während Simone Baumann per Videokonferenz live zugeschaltet war und die Gäste auf Russisch und Deutsch willkommen hieß. Dann begeisterte der Eröffnungsfilm **GOTT, DU KANNST EIN ARSCH SEIN!** von André Erkau das Publikum. Am ersten Festivalwochenende gab es einige ausverkaufte Vorstellungen – unter anderem **DAS VORSPIEL**



## DAS VORSPIEL

von Ina Weisse, [FRITZI – EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE](#) von Ralf Kukula und Matthias Bruhn und das Kurzfilmprogramm [NEXT GENERATION SHORT TIGER 2020](#). Aufgrund der Begrenzung der Zuschauerzahlen wurde im Anschluss an das Festival ab dem 1. Dezember ein Online-Programm angeboten, das zehn Tage lang Filme der aktuellen Ausgabe und vergangener Jahre zeigte.

### **Festivals des deutschen Films & Partnerveranstaltungen 2020:**

#### **Berlin & Beyond Film Festival San Francisco**

07. – 13.02.2020

#### **Festival des deutschen Films in Madrid**

05. – 11.06.2020

#### **Festival des deutschen Films in Mexiko**

04. – 16.08.2020

#### **Festival des deutschen Films in Buenos Aires**

10. – 14.09.2020

#### **Sehenswert in Budapest**

01. – 08.10.2020

#### **Festival des deutschen Films in Paris**

07. – 13.10.2020

#### **Festival des deutschen Films in Kopenhagen**

18. – 21.10.2020

#### **Deutsche Filmwoche in Barcelona**

22.10. – 12.11.2020

#### **KINO 2020 - Deutsche Filme in der Türkei**

01. – 13.11.2020

#### **German Currents Film Festival Film Los Angeles**

09. – 15.11.2020

#### **Festival des deutschen Films in China**

13. – 27.11.2020

#### **Festival des deutschen Films in Moskau**

20. – 30.11.2020

Auch in sieben australischen Städten, sowie in Polen und Prag waren deutsche Filmwochen geplant. In Minsk sollte im November das Festival des europäischen Films stattfinden, das ebenfalls von German Films unterstützt wurde. Während die Veranstaltung in Australien aufgrund der Pandemie komplett abgesagt werden musste, wurden die drei osteuropäischen Events auf Anfang 2021 verschoben.

## KURZFILM

Das Engagement für den deutschen Kurzfilm ist fester Bestandteil im Aufgabenkatalog von German Films. Um das facettenreiche Spektrum kurzen Filmschaffens zu unterstützen und abzubilden, organisiert German Films gemeinsam mit der AG Kurzfilm Projekte im Ausland. So waren die Partner Anfang des Jahres auf den physischen Filmmärkten in Clermont-Ferrand und Berlin vertreten, auf den virtuellen Märkten von Cannes und Annecy dann mit vielfältigen Online-Angeboten.

Mit finanzieller Beteiligung von German Films erschien Anfang des Jahres der Katalog [German Short Films 2020](#), ein von der AG Kurzfilm herausgegebenes, im In- und Ausland bewährtes Nachschlagewerk, dessen Online-Version im Pandemiejahr intensiv beworben und genutzt wurde. Über die Streaming-Plattform [ONLINE PREVIEW](#) kann ein Großteil der seit 2007 in den Katalogen vorgestellten Kurzfilmen passwortgeschützt weltweit im Internet gesichtet werden. 2020 standen internationalen Branchenvertreter\*innen dort rund 850 deutsche Kurzfilme zu Recherchezwecken zur Verfügung. Die verschiedenen DVD-Kompilationen, die üblicherweise Anfang und Mitte des Jahres erscheinen – [GERMAN SHORT FILMS 2020 PART I & PART II, CHILDREN & YOUTH EDITION](#) und [NEW GERMAN ANIMATIONS 2020](#), wurden im Pandemiejahr erstmals auch als virtuelle Kompilationen über [ONLINE PREVIEW](#) zur Sichtung zur Verfügung gestellt.

Auf den Festivals des deutschen Films 2020, die im Pandemiejahr live, hybrid oder online stattfanden, wurden Kurzfilme als Vorfilme und Kurzfilmprogrammreihen gezeigt. Filmemacher\*innen konnten sich bei German Films über Möglichkeiten zur Auswertung ihrer kurzen Produktionen im Ausland informieren.

Auch wenn viele der internationalen Festivals in verändertem Format oder zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden mussten, so wurden doch nur



sehr wenige komplett abgesagt. Deutsche Kurzfilme waren international präsent und erfolgreich: In Clermont-Ferrand konkurrierten acht deutsche (Ko-)Produktionen um die begehrten Preise. Die Premiere der 14. Ausgabe des Kurzfilm-Tournee-Programms [Short Export – Soirée Allemande](#), für das sechs aktuelle deutsche Kurzfilme aus den 500 deutschen Einreichungen beim Festival ausgewählt wurden, konnte in Clermont-Ferrand noch physisch stattfinden und wurde im weiteren Verlauf des Jahres 25-mal überwiegend online und weltweit in Kooperation mit Goethe-Instituten präsentiert.

In den Wettbewerben weiterer A-Festivals waren deutsche Produktionen ebenfalls durchgehend vertreten: Bei der Berlinale konkurrierten [A DEMONSTRATION](#) (DE/NL/GB) von Sasha Litvintseva und Beny Wagner und [INFLORESCENCE](#) von Nicolaas Schmidt um die Kurzfilm-Bären, in Locarno [HOW I BEAT GLUE AND BRONZE](#) (DE/RS) von Vladimir Vulević und [LIFE ON THE HORN](#) von Mo Harawe (SO/AT/DE) um die Leopards of Tomorrow. Das Karlovy Vary International Film Festival wählte [LYCHEN 92](#) von Constanze Klaue für das Future Frames Talentprogramm der European Film Promotion aus, das in diesem Jahr aufgrund der Absage des Festivals online durchgeführt werden musste. Im Kurzfilmwettbewerb von Venedig lief [WAS WAHRSCHEINLICH PASSIERT WÄRE, WÄRE ICH NICHT ZUHAUSE GEBLIEBEN](#) von Willy Hans, in San Sebastián [OPERA GLASSES](#) von Mila Zhluktenko und



**I WANT TO RETURN RETURN RETURN** von Elsa Rosengren. Letzterer war auch in der Cannes Sélection des Cinéfondation Hochschulwettbewerbs, der Ende Oktober vor Ort nachgeholt wurde. Elsa Rosengren konnte dort den 3. Preis der Cinéfondation entgegennehmen. Weitere herausragende Erfolge waren die drei Festivalhauptpreise für **JUST A GUY** von Shoko Hara in Krakow, beim Animafest Zagreb und bei Message to Man St. Petersburg; der Uppsala Grand Prix für **HAVE A NICE DOG!** von Jalal Maghout sowie der Grand Prix des ZINEBI Bilbao für **IMPERIAL IRRIGATION** (DE/AT) von Lukas Marxt. Der Animationskurzfilm **THE BEAUTY** von Pascal Schelbli wurde im Oktober als Best International Animation mit dem Studentenoscar ausgezeichnet.

## NEXT GENERATION SHORT TIGER

Seit 2011 präsentieren die Filmförderungsanstalt (FFA) und German Films gemeinsam das Kurzfilmprogramm **NEXT GENERATION SHORT TIGER** während der Internationalen Filmfestspiele in Cannes. Dort hat das internationale Fachpublikum die Gelegenheit, die große Bandbreite der deutschen Kurzfilme zu entdecken und sowohl aktuelle Hochschulproduktionen vielversprechender Nachwuchstalente als auch die fünf Gewinner\*innen des Kurzfilmpreises **SHORT TIGER** zu sehen. German Films zeigt das jährliche Programm anschließend im Rahmen der Festivals des deutschen Films im

Ausland und stellt es auch internationalen Filmfestivals zur Verfügung.

Die dreiköpfige Fachjury bestand 2020 aus Katrin Kuchler (Redaktionsleiterin der MDR-Sendung *unicato*), Schauspielerin Marleen Lohse und Dr. Christian Bräuer (Geschäftsführer der Yorck Kinos und Vorstandsvorsitzender der AG Kino) und wählte aus den Einreichungen folgende 13 Projekte für das Programm **NEXT GENERATION SHORT TIGER 2020** aus:

- **APOCALYPSE AIRLINES** von Camille Tricaud & Franziska Unger (Hochschule für Fernsehen und Film München, Musikvideo, Short Tiger)
- **ASCONA** von Julius Dommer (Kunsthochschule für Medien Köln, Dokumentarfilm)
- **THE BEAUTY** von Pascal Schelbli (Filmakademie Baden-Württemberg, Short Tiger)
- **BRAND** von Jan Koester & Alexander Lahl (mobyDOK Medienproduktion, Animation/Dokumentarfilm)
- **GLÜCK IM KEKS** von Nina Weilbacher (Filmakademie Baden-Württemberg, Animation, Short Tiger)
- **GRAVEDAD** von Matisse Gonzalez (Filmakademie Baden-Württemberg, Animation)
- **IN DEN BINSSEN** von Clara Zoe My-Linh von Arnim (DFFB, Spielfilm)
- **INTERSTATE 8** von Anne Thieme (Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Spielfilm)
- **THE LOST WEDDING RING** von Elisabeth Jakobi (Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Animation)
- **REVOLVO** von Francy Fabritz (DFFB, Spielfilm)
- **UND WEINEN KÖNNEN** von Michael Fetter Nathansky (Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Spielfilm)
- **WHERE WE USED TO SWIM** von Daniel Asadi Faezi (Hochschule für Fernsehen und Film München, Dokumentarfilm)
- **WILD WEST COMPRESSED** von Christian Kaufmann (Filmakademie Baden-Württemberg, Animation, Short Tiger)



Eingereicht waren 82 Filme von elf Fach-, Film- und Kunsthochschulen und 50 Filme bis fünf Minuten für Short Tiger, die nicht an Hochschulen entstanden sind.

Da das Pandemiegeschehen 2020 zahlreiche Festivalplanungen veränderte, musste sich auch das Programm der 10-jährigen Jubiläumsausgabe des **NEXT GENERATION SHORT TIGER** an die jeweils neuen Situationen anpassen. So konnte die Veranstaltung zum ersten Mal nicht auf der großen Kinoleinwand in Cannes Premiere feiern. Um dem Fachpublikum dennoch die Bandbreite der Nachwuchs-Kurzfilmer\*innen zu präsentieren, wurden die ausgewählten Filme zweimal im Rahmen der Vorführungen des Cannes Marché du Film online gezeigt. Im Anschluss an die erste Vorführung wurden die Filmemacher\*innen über die German Films Facebook-Seite in einem Live-Q&A vorgestellt. Die Regisseur\*innen der Kurzfilme wurden für den Online Marché akkreditiert und in einem mehrteiligen, virtuellen Workshop-Programm auf den Markt vorbereitet.

Wie gewohnt können deutsche und internationale Interessent\*innen aus der Filmbranche eine Sichtung-DVD bei German Films anfordern. Registrierte Nutzer\*innen der Branchenplattformen

Festivalscope Pro und T-Port konnten die ausgewählten Filme dort sichten, Branchenvertreter\*innen konnten außerdem einen persönlichen Sichtungslink bei German Films anfordern. Auf die Premiere folgten Vorführungen beim Warsaw International Film Festival, beim PÖFF – Tallinn Black Nights Film Festival, bei den German Currents Los Angeles sowie im Rahmen der Festivals des deutschen Films in Buenos Aires, Paris und Moskau.

**NEXT GENERATION** wurde 1997 initiiert, um Nachwuchstalente deutscher Filmhochschulen international zu präsentieren. Der **SHORT TIGER** wird von der FFA seit 2000 vergeben, seit 2011 gibt es die gemeinsame Initiative der FFA mit German Films unter dem Namen **NEXT GENERATION SHORT TIGER**.

German Films und die FFA wurden beim **NEXT GENERATION SHORT TIGER 2020** von den Partnern Sonopress und pro omnia sowie den Kooperationspartnern AG Kurzfilm, Forum Film und HDF unterstützt.



LATTE IGEL UND DER MAGISCHE WASSERSTEIN

## DISTRIBUTION SUPPORT

Das 2005 gestartete Förderprogramm [Distribution Support](#) von German Films unterstützt Kinostarts deutscher Spiel- und Dokumentarfilme im Ausland und hat zum Ziel, die internationale Verbreitung deutscher Filme zu fördern. Es werden zusätzliche Marketingmaßnahmen zur bereits geplanten Herausbringungskampagne ausländischer Verleiher\*innen bezuschusst. Die Unterstützung bis zu einer Höchstsumme von 50.000 Euro wird in Form eines bedingt rückzahlbaren Darlehens vergeben. Förderbeträge bis 10.000 Euro können auch als Zuschuss ausgelobt werden.

2020 hat der German Films [Distribution Support](#) insgesamt 146 Kinostarts deutscher Filme mit 1.365.680 Euro gefördert, wovon 835.280 Euro Unterstützung in Form von 126 Zuschüssen und 530.400 Euro in Form von 20 Darlehen vergeben wurden. In den vergangenen Jahren war die Zahl der Fördersummen stetig gestiegen. Trotz der COVID-19 Pandemie war 2020 kein Rückgang der

Anträge zu verzeichnen. Jedoch war es 31 internationalen Verleiher\*innen nicht möglich, den Release ihres von German Films [Distribution Support](#) geförderten Films stattfinden zu lassen.

[Distribution Support](#) wurde 2020 in 42 Ländern vergeben. Die meisten Support-Zahlungen gingen an Verleiher\*innen aus Russland, Polen und Taiwan mit 15, 13 und zehn Förderungen, gefolgt von jeweils acht Förderungen aus Frankreich, Norwegen und der Schweiz.

Mit elf Unterstützungen gehörten [DER FALL COLLINI](#) und [UNDINE](#) (DE/FR) zu den Spitzenreitern, gefolgt von [SYSTEMSPRENGER](#) mit acht Förderungen. Den dritten Platz teilten sich [LATTE IGEL UND DER MAGISCHE WASSERSTEIN](#), [DIE HEINZELS - RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN](#) und [DAS VORSPIEL](#), die je 6-mal gefördert wurden. Über die bei German Films eingehenden Anträge entscheidet ein vierköpfiges Gremium. Es bestand 2020 aus Moritz Hemminger, Irina Ignatiew, Marc Gabizon und Lars Wiebe.

## GERMAN FILMS PREVIEWS

Die [German Films Previews](#) finden seit 2001 in verschiedenen deutschen Städten statt und zielen darauf ab, internationalen Gästen konzentriert die Gelegenheit zu bieten, potenziell für einen Kauf interessante, neue und neueste Produktionen aus Deutschland zu sichten. Darüber hinaus geben verschiedene Networking-Veranstaltungen verteilt über drei Tage auch die Gelegenheit, sich mit Vertreter\*innen der Weltvertriebe über neue spannende Projekte zu informieren.

2020 sollte die Veranstaltung zunächst vom 24. bis 27. Juni physisch in München stattfinden, was jedoch aufgrund der COVID-19-Pandemie auf Herbst verschoben werden musste. Während des *Marché du Film* wurde das Programm „German Films Previews: Upcoming Films from Germany“ digital gezeigt, um den Weltvertrieben die zusätzliche Möglichkeit zu geben, ihre Filme in unterschiedlichen Stadien mit Trailern, Clips, aufgezeichneten Pitches und Statements von Cast & Crew vorzustellen. Knapp 90 internationale Filmeinkäufer\*innen, Verleiher\*innen und Vertreter\*innen von Festivals sahen sich das Programm der fünf Weltvertriebe an, die insgesamt neun Filme präsentierten.

Die [German Films Previews](#)-Präsenzveranstaltung war dann für den 3. bis 6. November terminiert und mit stark reduzierter Gästeanzahl entsprechend den Vorgaben der bayerischen Verordnungen zum Infektionsschutz angepasst worden. Um auf das ansteigende Infektionsgeschehen zu reagieren und dem Beschluss zwischen Bund und Ländern am 28. Oktober zu folgen, musste German Films auch diese Ersatzveranstaltung absagen und konzentrierte sich auf eine digitale Alternative: Geladene Filmeinkäufer\*innen bekamen vom 5. bis 10. November die Möglichkeit, auf einer Online-Plattform sechs Filme in voller Länge zu sehen.

Zwölf Produktionen waren im „Animation Trailer“ vertreten, elf Titel wurden als „Upcoming Films from Germany“ von den Weltvertrieben und acht neue Produktionen als „Producers Present“ von deutschen Produzent\*innen vorgestellt. Zusätzlich war der von DOK Leipzig organisierte Pitch „Dok Preview Germany“ mit acht aktuellen Dokumentarfilmen Teil des Online-Programms.

## OSCAR: THE ACADEMY AWARD®

German Films ist als zuständige Dachorganisation für die Vorbereitung und Durchführung des Auswahlverfahrens für den deutschen Kandidaten zuständig, der ins Rennen um den Oscar® in der Kategorie Best International Feature Film geht. German Films ist auch Ansprechpartner für alle anderen Oscar®-Kategorien (Langfilm, Kurzfilm, Dokumentarfilm, Animationsfilm und Studentenfilm).

Am 28. Oktober 2020 wurde der mehrfach international ausgezeichnete Spielfilm **UND MORGEN DIE GANZE WELT** (DE/FR) von Julia von Heinz zum deutschen Oscar-Kandidaten gekürt. Damit setzte sich das Drama gegen zehn Mitbewerber, darunter die Literaturverfilmungen **BERLIN ALEXANDER-PLATZ** (DE/NL) und **ALS HITLER DAS ROSA KÄNINCHEN STAHL** oder die Musicalverfilmung **ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK**, durch. Die Jurypräsidentin Marie Noëlle Sehr begründete die Entscheidung folgendermaßen: „In einer Zeit, in der die Demokratie zunehmend unter Druck gerät, stellt Julia von Heinz die Frage, ob und wenn ja, wann Gewalt gerechtfertigt oder sogar notwendig ist. Getragen von einer herausragenden Hauptdarstellerin, gefilmt in präzisen Bildern, konfrontiert **UND MORGEN DIE GANZE WELT** (DE/FR) den Zuschauer mit Konflikten und Entscheidungsprozessen, denen wir uns alle nicht entziehen können. Ein persönlicher Film von großer, emotionaler Wucht.“

Über den deutschen Beitrag für den Oscar® in der Kategorie Best International Feature Film entscheidet ein jährlich neu berufener Auswahlausschuss, dem German Films nicht angehört. Zunächst werden die eingereichten Unterlagen auf Vollständigkeit und auf Einhaltung der von der Academy of Motion Picture Arts and Sciences (AMPAS) aufgestellten Richtlinien durch German Films geprüft. Dann wählen neun Vertreter\*innen verschiedener

Verbände und Institutionen aus der Filmbranche ihren Favoriten.

### Auswahlausschuss für die 93. Oscar®-Verleihung am 25. April 2021:

- Produzentenverband e.V.: Christiane Sommer
- Allianz Deutscher Produzenten - Film & Fernsehen e.V. / Sektion Kino: Ulli Putz
- Verband deutscher Filmexporteure e.V.: Ida Martins
- Verband der Filmverleiher e.V.: Vincent de la Tour
- Hauptverband deutscher Filmtheater Kino e.V.: Marion Closmann
- Verband der Deutschen Filmkritik e.V.: Michael Meyns
- Bundesverband Regie e.V.: Marie Noëlle Sehr
- Deutsche Filmakademie e.V.: Senta Berger und Andreas Richter

Auf der AMPAS-Liste der eingereichten 93 Länderanmeldungen, die am 28. Januar 2021 veröffentlicht wurde, waren folgende deutsche Koproduktionen verzeichnet:

- **QUO VADIS, AIDA?** (BA/AT/RO/NL/DE/PL/FR/NO) von Jasmila Žbanić
- **NOTTURNO** (IT/FR/DE) von Gianfranco Rosi
- **EXIL** (DE/BE/XK) von Visar Morina
- **VEINS OF THE WORLD (DIE ADERN DER WELT)** (DE/MN) von Byambasuren Davaa
- **GAZA MON AMOUR** (PS/FR/DE/PT/QA) von Tarzan Nasser & Arab Nasser
- **NEVER GONNA SNOW AGAIN** (PL/DE) von Małgorzata Szumowska
- **YOU WILL DIE AT TWENTY** (FR/NO/DE/EG/SD) von Anjad Abu Alalas
- Die Koproduktion **QUO VADIS, AIDA?** erhielt eine Nominierung.



## UND MORGEN DIE GANZE WELT

In der Kategorie Best International Feature Film registrierte Mitglieder der Academy konnten erstmals ausschließlich über die hauseigene digitale Plattform alle eingereichten Filme online sichten und gemäß den in dieser Kategorie definierten Richtlinien über die 15 Titel der Shortlist, die fünf Titel der Nominierung und den finalen Gewinnerfilm abstimmen. Es gab keine speziellen Auswahlkomitees. Pandemiebedingt wurde die Oscar®-Verleihung um zwei Monate nach hinten verschoben auf den 25. April 2021.

German Films führte erstmals in Kooperation mit dem US-amerikanischen Fachmagazin Deadline eine virtuelle Marketingveranstaltung am 17. Dezember 2020 durch, um bei den registrierten AMPAS-Mitgliedern gezielt Aufmerksamkeit zu erzeugen. Es handelte sich um eine digitale Filmvorführung mit anschließender Diskussion mit Regisseurin Julia von Heinz und der Hauptdarstellerin Mala Emde. Das Promotion-Paket umfasste darüber hinaus digitale und Printanzeigen. Mehr als 300 Academy-Mitglieder nahmen teil.

Insgesamt unterstützte German Films die Bewerbung für den Oscar® und die Golden Globes® mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 60.000 Euro.

**UND MORGEN DIE GANZE WELT** (DE/FR) wird seit 6. Mai 2021 bei Netflix weltweit ausgestrahlt. Der für den 29. Oktober 2020 angesetzte deutsche Kinostart konnte pandemiebedingt nicht planmäßig durchgeführt werden.



DIE HEINZELS - RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN

## ANIMATIONSFILM

Aufgrund der Corona-Pandemie fand das Animationsfestival Annecy und der angeschlossene Animationsfilmmarkt MIFA 2020 ausnahmsweise nur online statt und wurde auf zwei Wochen verlängert. Mit 13 Kurzfilmen waren deutsche Animationsfilme sehr gut in den Wettbewerben vertreten. [SERIAL PARALLELS](#) von Max Hattler wurde mit dem Off-Limits Award ausgezeichnet, [FREEZE FRAME](#) von Soetkin Verstegen erhielt eine Jury Distinction - ex aequo. Für die MIFA Pitches wurde das Kurzfilmprojekt [GIRL . DOG . CANCER . SPACE](#) von Kiana Nagshineh ausgewählt und mit dem NEF Animation Prize prämiert.

German Films war auf dem Online Filmmarkt MIFA präsent und zeigte dort den neuen German Films Trailer, machte auf die deutschen Filme im Festivalprogramm und die neu zusammengestellte

DVD-Kompilation [NEW GERMAN ANIMATIONS 2020](#) aufmerksam und bot mehreren Akteur\*innen der deutschen Animationsbranche (AG Animationsfilm, Animation Germany, Produzent\*innen, Kurzfilmvertriebe) eine Plattform.

Unter den erfolgreichsten deutschen Filmen im Ausland waren in den letzten Jahren Animationsfilme immer sehr stark vertreten. So begeisterten 2020 die Filme [LATTE IGEL UND DER MAGISCHE WASSERSTEIN](#), [YAKARI](#), [DRACHENREITER](#), [DIE HEINZELS - RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN](#) und [WICKI UND DIE STARKEN MÄNNER - DAS MAGISCHE SCHWERT](#) als Spitzenreiter unter den erfolgreichsten deutschen Filmen im Ausland die internationalen Zuschauer\*innen.



## DOKUMENTARFILM

Für den Dokumentarfilm startete das Jahr 2020 beim Sundance Film Festival Ende Januar mit einer deutschen Koproduktion in der Sektion Documentary Premieres: [VIVOS](#) (DE/MX) von Ai Weiwei konnte in Park City dem Publikum präsentiert werden, Radu Ciorniciuș [ACASA - MY HOME](#) (RO/DE/ FI) wurde für die World Cinema Documentary Competition ausgewählt. [LOVEMOBIL](#) von Elke Margarete Lehrenkrauss lief im Rahmen von Slamdance und in der Documentary Features Competition.

Auch in Europa war der deutsche Dokumentarfilm erfolgreich unterwegs. Hier bot das größte Dokumentarfilmfestival in Amsterdam 2020 zahlreichen Produktionen mit deutscher Beteiligung eine exponierte internationale Plattform, die für eine starke Präsentation sorgte. Im Wettbewerb des Amsterdamer Filmfestes war Milo Raus [DAS NEUE EVANGELIUM](#) (DE/CH) als wichtigster deutscher Beitrag zu sehen.

In der IDFA Competition for Kids & Docs liefen mit [SEEPFERDCHEN](#) und [MEINE WUNDERKAMMERN](#) zwei Kurzfilme der Regisseurinnen Nele Dehnenkamp und Susanne Kim. In der Sektion Luminous war Alison Kuhn mit ihrem Film [THE CASE YOU](#) programmiert. In den IDFA Wettbewerb für Studenten-Dokumentarfilme waren die Nachwuchswerke [TABOR](#) von Stanislav Danylyshyn und [UGOKU TOKAI](#) von Lars Ostmann eingeladen. Neben dem Filmnachwuchs waren auch etablierte und preisgekrönte deutsche Regisseur\*innen wie Ulrike Ottlinger und Carmen Losmann in weiteren Sektionen in Amsterdam präsent.

Bei Hot Docs, dem wichtigsten Festival für Dokumentarfilme mit Koproduktionsmarkt in Nordamerika, waren Filme aus Deutschland zur Online-Version des Filmfests eingeladen, darunter [THE FORUM](#) von Markus Vetter, [SUMMERWAR](#) von Moritz Schulz oder [THE CHIMNEY SWIFT](#) von Frederic Schuld.



Weitere Filme mit deutscher Beteiligung, wie [ALL HER DYING LOVERS](#) von Anna Benner und Eluned Zoe Aiano oder [MERRY CHRISTMAS, YIWU](#) von Mladen Kovacevic waren zu sehen. In die Kategorie der Top 20 schaffte es der Beitrag [MEIN VIETNAM](#) von Tim Ellrich und Thi Hien Mai.

Zur Unterstützung des deutschen Dokumentarfilms führt German Films seit 2005 eine Reihe von Maßnahmen durch. Dazu gehören die Pflege und der Ausbau von [Partnerschaften mit internationalen Dokumentarfilmfestivals](#), die Organisation von [Festivalsichtungen](#) und [Sammleinreichungen](#), die Beratung von Dokumentarfilmproduzent\*innen bezüglich der Teilnahme an internationalen Festivals, die finanzielle Unterstützung von [Untertitelungsmaßnahmen](#) für die Vorführung auf internationalen Festivals, das Schaffen von [Networking-Möglichkeiten](#) im internationalen Rahmen sowie die Präsentation von Dokumentarfilmen auf den Festivals des deutschen Films. Zudem werden Filmschaffende, die ihre Filme auf Festivals präsentieren können, bei ihren Reisekosten bezuschusst.

2020 organisierte German Films Einreichungen deutscher Dokumentarfilme beim Hot Docs Filmfestival in Toronto. Im Rahmen des DOK Leipzig Festivals fand erneut ein Market Screening für Dokumentarfilme statt, die DOK Preview Germany.

Dort wurden in einem Online-Pitching von den jeweiligen Regisseur\*innen und Produzent\*innen Ausschnitte aus deutschen Dokumentarfilmen internationalen Einkäufer\*innen, Vertreter\*innen von TV-Sendern, Weltvertrieben und internationalen Festivals vorgestellt.

Die unter dem Label „German Documentaries“ von der AG DOK durchgeführten und von German Films koordinierten und finanzierten Maßnahmen beinhalteten auch im Jahr 2020 [internationale Messeauftritte](#), [Reisen von deutschen Delegationen zu internationalen Filmmärkten](#) sowie die Organisation und Unterstützung von [Koproduktionstreffen](#) oder ähnlichen Branchenevents – im Rahmen der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie entsprechend angepasst an den häufig digitalen Veranstaltungsmodus der Festivals. Um die Präsenz der deutschen Beiträge zu erhöhen, wurden beispielsweise häufig Anzeigen in Festivalkatalogen geschaltet.

Zur Berlinale erschien auch 2020 der englischsprachige Katalog „[German Documentaries](#)“. Die englischsprachige Website [www.german-documentaries.de](http://www.german-documentaries.de), welche die deutsche Dokumentarfilmszene und ihre Filme präsentiert, wird laufend aktualisiert.



DEUTSCHLAND 83

## TV

Serien bleiben auch im Corona-Jahr ein wichtiger Baustein der Medienlandschaft und erreichen hohe Zuschauerzahlen. Nach wie vor sind deutsche Filmemacher\*innen Teil dieses erfolgreichen weltweiten Trends, und um deutsche TV-Produktionen im internationalen Umfeld zu unterstützen, engagiert sich German Films auf verschiedenen internationalen TV-Festivals und -Events in unterschiedlichster Form.

2020 hätte der Launch der [FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS](#)-Kampagne in Kooperation mit dem größten europäischen Serien-Festival [Séries Mania](#) stattfinden sollen, auf dem German Films einen Umbrella-Stand mit sechs Drehbuchautor\*innen geplant hatte, ebenso einen Showcase für Up-Coming German TV Series. Pandemiebedingt wurde im April das [Séries Mania Forum](#) kurzerhand in ein Online-Forum umgewandelt, die „Coming-Up-Next from Germany“ Serien-Session wurde online (via Trailer und Online-Präsentationen/

Infosheets) umgesetzt und hatte die deutschen Serien [DEUTSCHLAND 89](#), [WILD REPUBLIC](#) sowie [ECHOS](#) im Programm.

Zwei der Drehbuchautor\*innen der [FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS](#)-Kampagne waren per Video dann auch auf dem [SérieSeries TV-Festival](#) in Frankreich zu Gast, mit dem erstmalig eine Kooperation stattfand. Es fanden zudem ein German Series Showcase mit den drei Serien [RAMPENSAU](#), [MAPA](#) und [THINK BIG](#) statt, sowie eine Masterclass mit Regisseur und Autor Edward Berger, die von German Films vermittelt wurde.

Beim [PÖFF - Tallinn Black Nights Film Festival](#) in der Industry Event-Sektion „TV Beats“ organisierte German Films das Panel „Germany: Serious about Series“ mit den Autor\*innen Aron Lehmann, Jana Burbach und Judit Anna Banhazi, sowie eine Case Study zu [DEUTSCHLAND 83](#) mit dem Producer und Co-Creator Jörg Winger.

## KOOPERATIONEN/UNTERSTÜTZUNG

German Films kooperiert mit einer Reihe von filmrelevanten nationalen und internationalen Institutionen wie beispielsweise:

### EFP - European Film Promotion

German Films ist Gründungsmitglied von European Film Promotion (EFP), eines Zusammenschlusses von europäischen Agenturen mit ähnlicher Aufgabenstellung wie German Films. Sitz von EFP ist Hamburg. Zu ihren Hauptaufgaben gehört die Entwicklung und Realisierung gemeinsamer Projekte für die Präsentation europäischer Filme auf internationaler Ebene. Triebfeder für die Gründung der Organisation war die Erkenntnis, dass die europäischen nationalen Agenturen nicht nur als wertvolle Informationsbörsen fungieren, sondern auch über die gemeinsame Präsentation ihrer Filme, z. B. bei Festivals und Messen, eine höhere Visibilität sowie weitere Synergieeffekte erzielen können.

So war EFP 2020 auf dem diesjährig online stattfindenden Filmmarkt FILMART in Hongkong an einem virtuellen Gemeinschaftsstand finanziell beteiligt, der als Online Umbrella-Stand für europäische Weltvertriebe fungierte. Im Rahmen der Berlinale präsentierte EFP mit den **EUROPEAN SHOOTING STARS** die besten europäischen Nachwuchsschauspieler\*innen des Jahres. In Cannes bot EFP mit dem Programm **PRODUCERS ON THE MOVE** Produzent\*innen die Möglichkeit, sich und ihre Projekte zu zeigen. Im Programm **EUROPE! VOICES OF WOMEN IN FILM** beim Sydney Film Festival war Regisseurin Barbara Ott mit **KIDS RUN** vertreten. Für die von der EFP initiierte Programmsektion **EUROPE! GOES BUSAN** nominierte German Films Julia von Heinz (**UND MORGEN DIE GANZE WELT, DE/FR**) und Markus Lenz (**RIVALE**) als Delegierte. Aufgrund der Covid-19-Pandemie fanden die Events mit den Regisseur\*innen 2020 virtuell statt.

EFP unterstützt nicht nur europäische Filme und Talente, sondern mittels des **Film Sales Supports (FSS)** auch Marketing-Kampagnen angeschlossener Weltvertriebe in Ländern außerhalb Europas. German Films ist es ein großes Anliegen, die Arbeit der deutschen Vertriebsfirmen in schwierigen Zeiten verstärkt zu unterstützen. Deshalb fiel der Entschluss, sich als EFP-Mitglied am **FSS OPEN CALL** der ersten Jahreshälfte 2020 mit zusätzlichen 25% an einer Förderung zu beteiligen. Die Weltvertriebe konnten im entsprechenden **OPEN CALL** so von 75% Förderung profitieren und ihr Eigeninvestment auf 25% begrenzen. Förderungsberechtigt waren die mit EFP assoziierten deutschen Weltvertriebe, die sowohl majoritär als auch minoritär deutsche Filme fördern und verkaufen. Da der Aufruf auch die Möglichkeit bot, sich für Pakete von maximal fünf europäischen Filmen zu bewerben, musste mindestens einer der im Paket enthaltenen Filme eine mehrheits- oder minderheitsfinanzierte deutsche Produktion sein.

### Goethe-Institut

German Films arbeitet bei verschiedenen Projekten, zum Beispiel bei einigen Festivals des deutschen Films, regelmäßig eng mit dem Goethe-Institut zusammen. Bei den Festivals des deutschen Films in China und der Türkei fand eine intensive Zusammenarbeit zwischen dem dortigen Goethe-Institut und German Films statt. Auch bei weiteren Veranstaltungen gab es Kooperationen: Sofern sie stattfanden, war German Films auch 2020 Partner bei verschiedenen Festivals und unterstützte mit den Filmwochen die jeweiligen Veranstaltungen des Goethe-Instituts online oder wo möglich auch in Präsenz. Highlight der Zusammenarbeit war 2020 die Eröffnung des German Film Office in New York (siehe Kapitel: GERMAN FILMS IN DEN USA).



KIDS RUN

## Das Rendez-Vous: Deutsch-Französisches Filmtreffen

Seit 2003 organisieren German Films und UniFrance das [Deutsch-Französisches Filmtreffen](#) in enger Abstimmung mit dem Verein „Deutsch-Französische Filmakademie“ und bringen damit Vertreter\*innen der deutschen und französischen Filmbranche zusammen. Ziel ist die Verstärkung der Zusammenarbeit und des Austausches zwischen beiden Ländern. 2020 fand die 18. Ausgabe des deutsch-französischen Filmtreffens (17. bis 19. November) zum ersten Mal und pandemiebedingt online statt. Etwas mehr als 300 internationale Teilnehmer\*innen tauschten sich bei den Panels und Diskussionsrunden über eine Vielzahl von Themen wie etwa Verleih und Vertrieb während der COVID-19-Pandemie aus. In den Working Groups wurde zu Green Producing, Drehbedingungen während Corona und der Zukunft von internationalen Koproduktionen diskutiert. Beim Co-Production Market wurden mehr als 100

Meetings organisiert und im Co-Production Katalog erschienen sieben deutsche und zehn französische Projekte. Mit dem Preis der Deutsch-Französischen Filmakademie wurde [FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS](#)-Talent Paula Beer für ihr Engagement im Bereich Film in beiden Ländern ausgezeichnet. Mit der Verleihung dieses Preises möchte die Deutsch-Französische Filmakademie eine Künstlerin würdigen, die über unbestreitbare Talente verfügt und deren Arbeit die enge Kooperation zwischen Deutschland und Frankreich weiterhin verstärkt hat.

## VOD

Im Video-on-Demand-Bereich kooperierte German Films 2020 mit internationalen Online-Streaming-Diensten: FILMIN in Spanien, Universciné in Frankreich und Festival Scope in Argentinien. Ziel der Zusammenarbeit ist es, deutsche Filme gebündelt in eigenen „German Films-Fenstern“ auf den

Plattformen dem lokalen VoD-Publikum zugänglich zu machen und damit die Aufmerksamkeit für diese Filme und den deutschen Film allgemein im digitalen Markt zu erhöhen.

Die „German Films-Fenster“ wurden jeweils anlässlich der Festivals des deutschen Films in Paris, Madrid und Buenos Aires lanciert, um Synergieeffekte mit den im Kino stattfindenden Veranstaltungen zu nutzen. Die beiden Plattformen FILMIN und Universciné haben jeweils eine eigene Sektion, in der exklusiv die [FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS](#)-Kampagne beworben wird.

Die Lizenzverträge für die gezeigten Filme werden direkt zwischen den VoD-Plattformen und den Rechteinhaber\*innen geschlossen. Die „German Films-Fenster“ werden mit Cross-Promotion-Aktivitäten von German Films und den jeweiligen Plattformen beworben (Pressemitteilungen, Social Media, Anzeigen, Plakatwerbung, Broschüren etc.).

Im Februar 2020 – Startschuss war pünktlich zur letztjährigen Berlinale – startete die Zusammenarbeit von German Films mit dem US-amerikanischen Anbieter Telescope Film. Die Plattform Telescope Film ([telescopefilm.com](#)) fördert den internationalen Film für das amerikanische Publikum und dient als Aggregator: Der Anbieter liefert den Zugang zu einer Datenbank aller deutschen Filme und Koproduktionen mit Informationen darüber, wo sie im Netz in den USA verfügbar sind. Mit einer Online-Datenbank von über 400.000 Titeln ermöglicht Telescope Benutzer\*innen das gezielte Suchen und Filtern nach Optionen wie Titel, Regisseur\*in, Land, Sprache und Genre und bietet mit einem Klick Zugriff auf über 120 Streaming-Plattformen in den USA. Derzeit beträgt die Anzahl der dort verfügbaren deutschen Titel etwa 33.000.

Die Website bietet eine Vielzahl von Funktionen, die Benutzer\*innen helfen, neue deutsche Inhalte zu entdecken, einschließlich kuratierter Programmmangebote wie der eigens eingerichteten [German Films Microsite](#). Diese hatte 2020 rund 1.000 Zugriffe pro Monat und listet die besten deutschen Filme, darunter Spielfilme, Dokumentationen, Animationsfilme, Kurzfilme und Serien. Vorgestellt wird deutscher Content in monatlich kuratierten Programmsektionen. Zudem werden wöchentliche Highlights als PIC OF THE WEEK speziell kuratiert und via Social Media beworben. Kooperationen fanden 2020 mit den US-Festivals Hamptons, Chicago, Frameline und Montclair statt. Telescope begleitete ebenfalls virtuelle Kinostarts sowie den digitalen Start deutscher Filme auf US Video-Streaming-Plattformen. Das Handling erfolgt seit Oktober 2020 als Teil der German Film Office Aktivitäten.

Zudem startete German Films 2020 eine weitere Zusammenarbeit mit dem irischen Anbieter USHERU, dessen eigens für German Films entwickelte Microsite [watch.german-films.de](#) in einer ähnlichen Art und Weise viele weitere Territorien europaweit und weltweit abdeckt. Internet-User in aller Welt können hier über eine Suchfunktion gezielt deutsche Kinofilme in einem lokalen Kino in ihrer Nähe finden und direkt Tickets online erwerben, sowie unter der Funktion „Watch at Home“ deutsche Spielfilme, Serien und Dokumentationen finden, die über Streamingdienste im eigenen Land verfügbar sind, und gelangen via Direktlinks zum gewünschten deutschen Content. Auch hier wurden 2020 regelmäßig kuratierte Sektionen angeboten.

Beworben wurden die via USHERU verfügbaren Titel zudem von German Films in Zusammenarbeit mit dem Anbieter GRUVI, der maßgeschneiderte Social Media-Kampagnen zu lokalen Kinostarts und SVOD-Premieren durchführt. Kampagnen mit lokalem Targeting gab es 2020 in Skandinavien, Benelux, den USA, Kanada, UK, Polen sowie der Schweiz. Über 30.000 Nutzer\*innen wurden so auf [watch.german-films.de](#) aufmerksam gemacht.

## ACE

German Films hat die Unterstützung von ACE auch 2020 weitergeführt. ACE bietet jungen Produzent\*innen die Möglichkeit, sich im Rahmen von Panel-Veranstaltungen und Workshops über internationale Produktionsmöglichkeiten zu informieren. Einmal im Jahr können sich junge Produzent\*innen bewerben, um an den Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. ACE hat aktuell ca. 250 aktive Mitglieder aus über 45 Ländern darunter 46 deutsche Produzent\*innen, die während eines Jahres die unterschiedlichen Networking-Veranstaltungen nutzen. Pandemiebedingt musste das Programm letztes Jahr zum Großteil virtuell stattfinden. Seit 2019 hat ACE sein Angebot um sogenannte ACE Specials im Bereich Serie und Animation erweitert.

## Animation Germany

Im September 2020 wurde das Projekt [Animation Germany](#) bei German Films verortet. Das Budget des Projektes wird finanziert durch eine Projektförderung aus Mitteln des bayerischen Digitalministeriums, abgewickelt über FFF Bayern, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und Eigenmitteln von German Films. Darüber hinaus finanziell beteiligt sind die Film- und Medienstiftung NRW, Mitteldeutsche Medienförderung, MFG Baden-Württemberg, HessenFilm, MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein und Nordmedia. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die internationale Vernetzung im Bereich Animation weiter voranzutreiben und damit auch die Anliegen der deutschen Produzent\*innen und Studios zu unterstützen. German Films ist damit Ansprechpartner der in- und ausländischen Animations- und VFX-Branche, die eine wachsende kreative und wirtschaftliche Bedeutung für den Filmstandort Deutschland hat.

## Zusätzliche Kooperationen bestehen mit

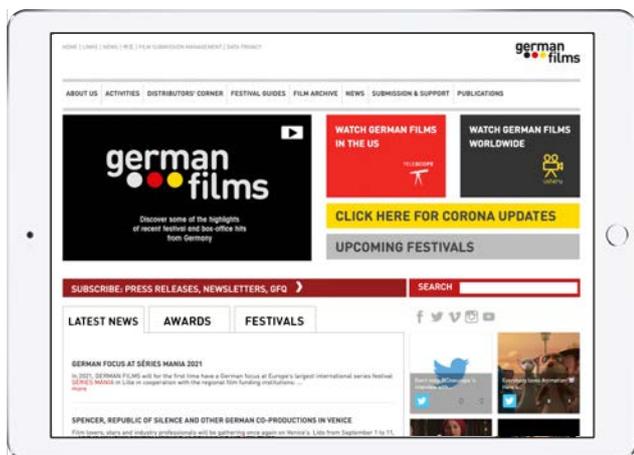
- Cineuropa (regelmäßiger Informationsaustausch bzgl. deutscher Produktionen und Filmemacher\*innen)
- Festival Scope (Online-Präsentation deutscher Filme und Filmemacher\*innen)
- Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung (Kuratoriumsmitglied)
- SPIO (außerordentliches Mitglied)

# Anlagen

## FILME AUF FESTIVALS DES DEUTSCHEN FILMS 2020

DEUTSCHER FILMTITEL	REGIE	FESTIVAL DES DEUTSCHEN FILMS
ADERN DER WELT, DIE	Byambasuren Davaa	Moskau
ALFONS ZITTERBACKE	Mark Schlichter	Madrid
ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL	Caroline Link	Peking, Deutsche Filmtage Kopenhagen, Paris
AN IMPOSSIBLE PROJECT	Jens Meurer	KINO 2020 Türkei (Online)
ANDERS ALS DIE ANDEREN	Richard Oswald	Deutsche Filmtage Kopenhagen
ANGST ESSEN SEELE AUF	Rainer Fassbinder	Paris
BAUMBACHER SYNDROME	Gregory Kirchhoff	KINO 2020 Türkei (Online)
BECOMING BLACK	Ines Spain-Johnson	Paris
BERLIN ALEXANDERPLATZ	Burhan Qurbani	Deutsche Filmtage Kopenhagen, KINO 2020 Türkei (Online)
BLECHTROMMEL, DIE	Volker Schlöndorff	Deutsche Filmtage Kopenhagen
BORN IN EVIN	Maryam Zaree	Paris, Moskau
COUP	Sven O. Hill	Madrid, Buenos Aires
CURVEBALL	Johannes Naber	Moskau
DEUTSCHSTUNDE	Christian Schwochow	Peking (im Rahmenprogramm), Paris
ENFANT TERRIBLE	Oskar Roehler	Paris
ES GILT DAS GESPROCHENE WORT	İlker Çatak	KINO 2020 Türkei (Online)
EXIL	Visar Morina	KINO 2020 Türkei (Online), Paris, Moskau
FALL COLLINI, DER	Marco Kreuzpaintner	Buenos Aires
FREIES LAND	Christian Alvart	Deutsche Filmtage Kopenhagen, Madrid, Buenos Aires
FRITZI - EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE	Matthias Bruhn, Ralf Kukula	Buenos Aires, Moskau
GEHEIME LEBEN DER BÄUME, DAS	Jörg Adolph	Deutsche Filmtage Kopenhagen
GIpsy QUEEN	Hüseyin Tabak	KINO 2020 Türkei (Online)
GOTT, DU KANNST EIN ARSCH SEIN ...	André Erkau	Moskau
GUT GEGEN NORDWIND	Vanessa Jopp	Madrid, Buenos Aires
ICH WAR ZUHAUSE, ABER...	Angela Schanelec	Paris
IM FEUER	Daphne Charizani	Madrid, Buenos Aires, Paris
KIDS RUN	Barbara Ott	Peking (im Rahmenprogramm)
KOKON	Leonie Krippendorff	KINO 2020 Türkei (Online), Moskau
KUNST KOMMT AUS DEM SCHNABEL WIE ER GEWACHSEN IST	Sabine Herpich	Peking, Madrid
LARA	Jan-Ole Gerster	Peking, Deutsche Filmtage Kopenhagen
LOST IN FACE	Valentin Riedl	Peking, Madrid
MEIN ENDE. DEIN ANFANG	Mariko Minoguchi	Deutsche Filmtage Kopenhagen, KINO 2020 Türkei (Online), Madrid, Buenos Aires
NACKTE TIERE	Melanie Waelde	Moskau
NIGHTLIFE	Simon Verhoeven	Paris
NOTHING MORE PERFECT	Teresa Hoerl	Madrid, Buenos Aires
PARIS CALLIGRAMMES	Ulrike Ottinger	KINO 2020 Türkei (Online), Paris
PELIKANBLUT	Katrin Gebbe	KINO 2020 Türkei (Online), Paris
PERFEKTE GEHEIMNIS, DAS	Bora Dagtekin	Moskau
PERFEKTE SCHWARZ, DAS	Tom Fröhlich	Peking
SCHLINGENSIEF - IN DAS SCHWEIGEN HINEINSCHREIEN	Bettina Böhler	Madrid
SLEEP	Michael Venus	Peking (im Rahmenprogramm)
SPUREN - DIE OPFER DES NSU	Aysun Bademsoy	KINO 2020 Türkei (Online)
SUNBURNED	Carolina Helsgård	Peking, Moskau
THE FORUM	Marcus Vetter	Moskau
TKKG	Robert Thalheim	Madrid
TRAUMFABRIK	Martin Schreier	Buenos Aires
UNDINE	Christian Petzold	Peking
VORSPIEL, DAS	Ina Weisse	Deutsche Filmtage Kopenhagen, KINO 2020 Türkei (Online), Buenos Aires, Moskau
WALCHENSEE FOREVER	Janna Ji Wonders	Peking (im Rahmenprogramm), KINO 2020 Türkei, Paris
ZWISCHEN UNS DIE MAUER	Norbert Lechner	Paris

# WEBSITE-BENUTZERSTATISTIKEN 2020



## German-Films-Website

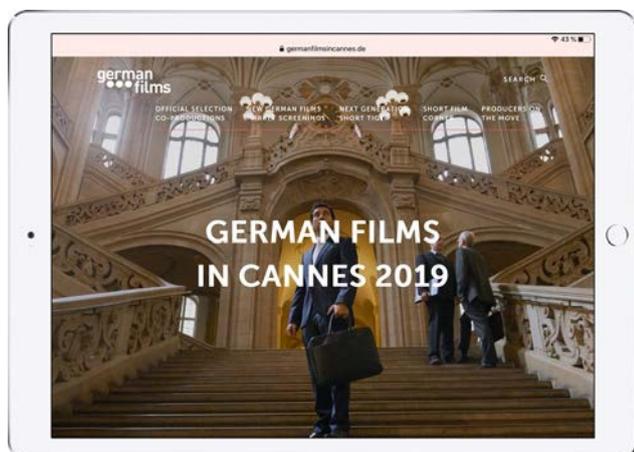
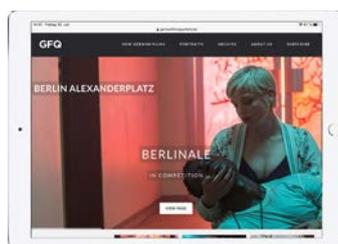
[www.german-films.de](http://www.german-films.de)

Besucher.....	173.200
Aufgerufene Seiten.....	344.895
Aktionen pro Besuch.....	2,1
Downloads.....	9.800
Ausgehende Verweise.....	10.552

## German Films Quarterly-Website

[www.germanfilmsquarterly.de](http://www.germanfilmsquarterly.de)

GFQ 1-2020.....	82.432
GFQ 2-2020.....	63.785
GFQ 3-2020.....	57.846
GFQ 4-2020.....	57.568



## German Films In Cannes-Website

[www.germanfilmsincannes.de](http://www.germanfilmsincannes.de)

Aufrufe.....	57.887
--------------	--------

Aufgrund der Absage des Festivals 2020 wurde die Seite nicht aktualisiert; Besucher\*innen konnten sich auf der Seite aber weiterhin über das Festival 2019 informieren.

## DISTRIBUTION SUPPORT-STATISTIK 2020

FILMTITEL	VERLEIH	TERRITORIUM	ZUSCHUSS BEWILLIGT	DARLEHEN BEWILLIGT	AUSGEZAHLTER BETRAG
100 DINGE	flag Co.	Japan	10.000,00 €		9.400,00 €
100 DINGE	Northern Film Group	Norwegen	5.000,00 €		3.550,00 €
25 KM/H	Asociace českých filmových klubů	Tschechien	2.940,00 €		2.940,00 €
ABGESCHNITTEN	Swallow Wings	Taiwan	8.500,00 €		8.500,00 €
ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL	A Contracorriente Films, S.L.	Spanien	10.000,00 €		10.000,00 €
BALLON	Fundacja Filmowa Warszawa	Polen	5.000,00 €		5.000,00 €
BAYALA - DAS MAGISCHE ELFENABENTEUER	Focus Film	Russland		30.000,00 €	30.000,00 €
BAYALA - DAS MAGISCHE ELFENABENTEUER	Swallow Wings	Taiwan	7.500,00 €		7.500,00 €
BENJAMIN BLÜMCHEN	Vivarto	Polen	9.000,00 €		9.000,00 €
BERLIN ALEXANDERPLATZ	Scanbox Entertainment Denmark	Dänemark	4.429,00 €		4.340,42 €
BERLIN ALEXANDERPLATZ	Norsk Film Distribusjon	Norwegen	9.000,00 €		7.920,00 € *
BERLIN ALEXANDERPLATZ	Filmcoopi Zürich	Schweiz	10.000,00 €		8.800,00 €
BEYOND THE VISIBLE	Modern Films Entertainment Ltd.	UK	10.000,00 €		10.000,00 €
CRESCENDO	Satine Film	Italien		35.000,00 €	33.600,00 €
CRESCENDO	ADSO International Management SL	Spanien	8.000,00 €		8.000,00 €
CRESCENDO	Swallow Wings	Taiwan	8.500,00 €		8.500,00 €
DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME	Praesens Film AG	Schweiz	2.000,00 €		2.000,00 €
DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN	Ost for Paradis Filmimport	Dänemark	4.000,00 €		4.000,00 €
DAS PERFEKTE GEHEIMNIS	Bontofilm	Tschechien	10.000,00 €		10.000,00 €
DAS VORSPIEL	Zeta Films srl	Argentinien	4.500,00 €		4.500,00 € *
DAS VORSPIEL	Arti Film	Belgien	4.000,00 €		400,00 €
DAS VORSPIEL	Danaos Fims	Griechenland	3.000,00 €		360,00 € *
DAS VORSPIEL	Arti Film	Niederlande	8.000,00 €		7.680,00 €
DAS VORSPIEL	Spectator	Polen	4.000,00 €		3.680,00 €
DAS VORSPIEL	Edge Entertainment	Schweden	8.000,00 €		8.000,00 €
DEM HORIZONT SO NAH	ADS Service	Ungarn	5.000,00 €		5.000,00 €
DER FALL COLLINI	Santa Fé / Paradiso	Belgien, Luxemburg	7.000,00 €		6.790,00 €
DER FALL COLLINI	A2 Filmes	Brasilien	8.000,00 €		7.920,00 €
DER FALL COLLINI	Filmbazar	Dänemark	5.000,00 €		4.000,00 €
DER FALL COLLINI	ARP	Frankreich		45.000,00 €	17.100,00 € *
DER FALL COLLINI	Danaos Fims	Griechenland	2.500,00 €		1.325,00 €
DER FALL COLLINI	Red Cape Distribution	Israel	6.000,00 €		1.260,00 € *
DER FALL COLLINI	Paradiso Entertainment Nedeland	Niederlande	8.000,00 €		8.000,00 €
DER FALL COLLINI	Manymore AS	Norwegen	7.000,00 €		7.000,00 €
DER FALL COLLINI	FILMS4YOU	Portugal	6.000,00 €		5.880,00 €
DER FALL COLLINI	Kinoland LLC	Russland	10.000,00 €		0,00 €
DER FALL COLLINI	Swallow Wings	Taiwan	7.000,00 €		7.000,00 €
DER GEBURTSTAG	U Films SRL	Uruguay	3.000,00 €		1.290,00 €
DER GOLDENE HANDSCHUH	A-One Films Estonia	Estland	3.000,00 €		3.000,00 €
DER GOLDENE HANDSCHUH	Bitters End	Japan	10.000,00 €		10.000,00 €

FILMTITEL	VERLEIH	TERRITORIUM	ZUSCHUSS BEWILLIGT	DARLEHEN BEWILLIGT	AUSGEZAHLTER BETRAG
DER GOLDENE HANDSCHUH	Another World Entertainment	Norwegen	4.000,00 €		4.000,00 €
DER GOLDENE HANDSCHUH	Alambique Lda	Portugal	2.000,00 €		2.000,00 €
DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT	Puzzle Production and Distribution	Albanien	2.000,00 €		0,00 € *
DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT	Cutaway	Nordmazedonien	2.000,00 €		2.000,00 €
DER VORNAME	Cetera International	Japan		25.000,00 €	25.000,00 €
DEUTSCHSTUNDE	Camera Film	Dänemark	8.000,00 €		6.240,00 €
DEUTSCHSTUNDE	Barlovento	Spanien		16.000,00 €	13.760,00 €
DIE ADERN DER WELT	FilmCoopi Zürich AG	Schweiz	10.000,00 €		6.400,00 € *
DIE GOLDFISCHE	Swallow Wings	Taiwan	6.500,00 €		6.500,00 €
DIE HEINZELS - RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN	Santa Fé Productions NV	Belgien/Lux		25.000,00 €	19.000,00 € *
DIE HEINZELS - RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN	Paradiso Entertainment Nederland	Niederlande		30.000,00 €	23.100,00 €
DIE HEINZELS - RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN	AS	Norwegen	10.000,00 €		7.100,00 €
DIE HEINZELS - RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN	Vivarto	Polen		15.000,00 €	1.350,00 € *
DIE HEINZELS - RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN	Focus Film	Russland		25.000,00 €	14.000,00 €
DIE HEINZELS - RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN	Boxoo Entertainment	South Korea	8.000,00 €		7.360,00 € *
DIE WOLF-GÄNG	Rafaella Films International	Philippinen	5.000,00 €		800,00 € *
DIE WOLF-GÄNG	Magic Film	Russland	8.000,00 €		8.000,00 €
DRACHENREITER	Venus Films	Ecuador	8.500,00 €		0,00 €
DRACHENREITER	Cine Colombia	Kolumbien	9.011,00 €		0,00 €
DRACHENREITER	Corazón Films	Mexico	10.000,00 €		0,00 €
ENDZEIT	Exploitation Films	UK	5.000,00 €		0,00 € *
ENFANT TERRIBLE	Rocket Releasing	Russland	7.000,00 €		7.000,00 €
EXIL	Filmarti Film	Türkei	6.000,00 €		6.000,00 €
FREIES LAND	KMBO	Frankreich		30.000,00 €	30.000,00 €
FRITZI - EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE	Septieme Factory	Frankreich	10.000,00 €		9.400,00 € *
FRITZI - EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE	PackMàgic	Spanien	6.500,00 €		6.500,00 €
GOTT, DU KANNST EIN ARSCH SEIN	Rocket Releasing	Russland		24.400,00 €	24.400,00 €
GOTT, DU KANNST EIN ARSCH SEIN	Eagle International Communication Co.	Taiwan	7.500,00 €		7.500,00 €
GOTT, DU KANNST EIN ARSCH SEIN	Cinemart	Tschechien	9.000,00 €		2.790,00 € *
GUT GEGEN NORDWIND	Capella Film	Russland, Ukraine, Belarus	6.650,00 €		5.985,00 €
GUT GEGEN NORDWIND	Swallow Wings	Taiwan	8.000,00 €		8.000,00 €
HELMUT NEWTON - THE BAD AND THE BEAUTIFUL	A-One Films Latvia	Lettland	2.000,00 €		2.000,00 €
HELMUT NEWTON - THE BAD AND THE BEAUTIFUL	A-One Films Baltic	Litauen	2.000,00 €		2.000,00 €
HELMUT NEWTON - THE BAD AND THE BEAUTIFUL	Best Film Co	Polen	8.500,00 €		6.290,00 € *
HELMUT NEWTON - THE BAD AND THE BEAUTIFUL	Edge Entertainment	Schweden	7.500,00 €		6.075,00 €
ICH WAR ZUHAUSE, ABER	Shellac Films	Frankreich		15.000,00 €	1.200,00 € *

FILMTITEL	VERLEIH	TERRITORIUM	ZUSCHUSS BEWILLIGT	DARLEHEN BEWILLIGT	AUSGEZAHLTER BETRAG
ICH WAR ZUHAUSE, ABER	Numax Distribución	Spanien	6.000,00 €		6.000,00 €
ICH WAR ZUHAUSE, ABER	Cinema Guild	USA	6.000,00 €		5.640,00 €
IGEL LATTE UND DER MAGISCHE WASSERSTEIN	Angel Distribution	Dänemark	8.000,00 €		7.680,00 €
IGEL LATTE UND DER MAGISCHE WASSERSTEIN	Storytelling Media	Norwegen	8.000,00 €		8.000,00 €
IGEL LATTE UND DER MAGISCHE WASSERSTEIN	Ten Letters	Russland	5.500,00 €		3.740,00 €
IGEL LATTE UND DER MAGISCHE WASSERSTEIN	Folkets Bio	Schweden	9.000,00 €		8.730,00 €
IGEL LATTE UND DER MAGISCHE WASSERSTEIN	Bontonfilm a.s.	Tschechien	8.000,00 €		880,00 € *
IGEL LATTE UND DER MAGISCHE WASSERSTEIN	Yeni Bir Film	Türkei	7.000,00 €		6.160,00 €
KISS ME KOSHER	Spoton AG	Schweiz	7.000,00 €		6.510,00 € *
KOKON	Mezipatra z.s.	Tschechien	2.000,00 €		0,00 € *
KOKON	Peccadillo Pictures	UK + Irland	8.000,00 €		8.000,00 €
LAMPENFIEBER	Vivarto	Polen	4.000,00 €		4.000,00 €
LARA	Cherry Pickers BE	Belgien	6.000,00 €		4.380,00 €
LARA	KMBO	Frankreich		40.000,00 €	35.200,00 €
LARA	Cherry Pickers NL	Niederlande	8.000,00 €		8.000,00 €
LARA	AS Fidalgo	Norwegen	6.000,00 €		5.880,00 €
LARA	Alfa Pictures	Spanien		25.000,00 €	21.250,00 €
LASSIE - EINE ABENTEURLICHE REISE	Angel Distribution A/S	Dänemark	8.000,00 €		7.360,00 €
LILIANE SUSEWIND	Kinologistika Show	Russland	7.500,00 €		7.500,00 €
LINDENBERG - MACH DEIN DING	DCM Film Distribution (Schweiz)	Schweiz	4.500,00 €		3.960,00 €
LYSIS	KT Film & Media	Nord- mazedonien	2.500,00 €		2.500,00 €
MADISON - UNGEBREMSTE GIRLPOWER	Vivarto	Polen	7.500,00 €		7.500,00 €
MEINE FREUNDIN CONNI - GEHEIMNIS UM KATER MAU	Filmcoopi Zürich AG	Schweiz	8.500,00 €		7.565,00 €
NIGHTLIFE	Bontonfilm a.s.	Slowakei	9.000,00 €		9.000,00 €
NIGHTLIFE	Bontonfilm a.s.	Tschechien	9.000,00 €		0,00 € *
NOW	Just Wanted	Italien	9.000,00 €		450,00 € *
PARIS CALLIGRAMMES	Dean Medias	Frankreich	4.000,00 €		1.680,00 €
PETTERSSON UND FINDUS 3 - FINDUS ZIEHT UM	New Horizons Association	Polen	7.500,00 €		7.500,00 €
ROCCA VERÄNDERT DIE WELT	Vivarto	Polen	6.500,00 €		6.500,00 €
SCHLINGENSIEF - IN DAS SCHWEIGEN HINEINSCHREIEN	Stadtkino	Österreich	4.000,00 €		1.040,00 € *
SWEETHEARTS	Rocket Releasing	Russland	3.000,00 €		3.000,00 €
SYSTEMSPRENGER	Cinemien	Belgien	6.500,00 €		4.420,00 €
SYSTEMSPRENGER	Imovision	Brasilien	10.000,00 €		6.700,00 €
SYSTEMSPRENGER	Angel Distribution	Dänemark	7.000,00 €		5.880,00 €
SYSTEMSPRENGER	AD Vitam Distribution	Frankreich		45.000,00 €	45.000,00 €
SYSTEMSPRENGER	ABC Theatrical Distribution	Niederlande	8.000,00 €		5.520,00 €
SYSTEMSPRENGER	Aurora Films	Polen	7.000,00 €		7.000,00 €
SYSTEMSPRENGER	Eagle International Communication	Taiwan	5.500,00 €		5.500,00 €
SYSTEMSPRENGER	606 Distribution Ltd	UK, Irland		25.000,00 €	25.000,00 €

FILMTITEL	VERLEIH	TERRITORIUM	ZUSCHUSS BEWILLIGT	DARLEHEN BEWILLIGT	AUSGEZAHLTER BETRAG
TABALUGA	Focus Film	Russland		15.000,00 €	15.000,00 €
THE BEST THING YOU CAN DO WITH YOUR LIFE	Tonalá Distribución	Kolumbien	2.000,00 €		0,00 €
TRAUMFABRIK	Irazabal Films	Argentinien	4.000,00 €		360,00 € *
TRAUMFABRIK	Bliss Media	China	10.000,00 €		0,00 € *
TRAUMFABRIK	Lev Films	Israel	8.500,00 €		0,00 € *
TRAUMFABRIK	MovieCloud	Taiwan	7.500,00 €		7.500,00 €
UND MORGEN DIE GANZE WELT	Cineworx	Schweiz	9.000,00 €		4.680,00 € *
UNDINE	Future Film Oy Ab	Finnland	4.500,00 €		4.500,00 €
UNDINE	Les Films du Losagne	Frankreich		35.000,00 €	35.000,00 €
UNDINE	Europictures	Italien	10.000,00 €		10.000,00 €
UNDINE	Cherry Pickers	Niederlande	10.000,00 €		6.200,00 € *
UNDINE	arthaus - stiftelsen for filmkunst	Norwegen	8.000,00 €		7.360,00 €
UNDINE	Polyfilm	Österreich	8.500,00 €		6.375,00 €
UNDINE	Silver Box	Russland		15.000,00 €	15.000,00 €
UNDINE	Filmcoopi Zürich AG	Schweiz	8.000,00 €		6.880,00 €
UNDINE	M&M Factory	Südkorea		15.000,00 €	15.000,00 €
UNDINE	Swallow Wings	Taiwan	9.000,00 €		9.000,00 €
UNDINE	Yenir Bir Film	Türkei	5.000,00 €		3.050,00 € *
UNHEIMLICH PERFEKTE FREUNDE	Puzzle Production and Distribution	Albanien	2.000,00 €		0,00 € *
UNHEIMLICH PERFEKTE FREUNDE	Kinologistika Show	Russland	7.000,00 €		7.000,00 €
UNHEIMLICH PERFEKTE FREUNDE	Limonata Reklamcilik Yayincilik	Türkei	6.000,00 €		2.100,00 €
VIER ZAUBERHAFFE SCHWESTERN	Rafaella Films International	Phillipinen	5.000,00 €		550,00 € *
VIER ZAUBERHAFFE SCHWESTERN	Vivarto	Polen	8.000,00 €		4.160,00 € *
VIER ZAUBERHAFFE SCHWESTERN	Kinologistika Show	Russland	10.000,00 €		10.000,00 €
VOM LOKFÜHRER, DER DIE LIEBE SUCHTE ...	Fundacja Filmowa Warszawa	Polen	3.000,00 €		3.000,00 €
VOM LOKFÜHRER, DER DIE LIEBE SUCHTE ...	Kinologistika Show	Russland	6.000,00 €		6.000,00 €
VOM LOKFÜHRER, DER DIE LIEBE SUCHTE ...	Puntal Films	Spanien	7.000,00 €		5.180,00 €
WERK OHNE AUTOR	Traffic Films	Ukraine	1.750,00 €		1.750,00 €
WERK OHNE AUTOR	Jinjin Pirtures	Südkorea	10.000,00 €		9.800,00 €
WERK OHNE AUTOR	Aurora Films	Polen	6.000,00 €		6.000,00 €
ZU WEIT WEG	Windmill Film Distribution	Niederlande	5.000,00 €		3.400,00 €
			<b>825.280 €</b>	<b>530.400 €</b>	<b>1.071.055,42 €</b>

\* Aufgrund der COVID-19 Pandemie war es 31 internationalen Verleihern nicht möglich, den Release ihres von German Films Distribution Support geförderten Films 2020 in ihrem Territorium stattfinden zu lassen. Diese VerleiherInnen wurde zum Jahresende 2020 um eine Teilabrechnung gebeten und haben bis Ende 2021 die Möglichkeit, mit einem Kinostart die volle Fördersumme zu erhalten.

## BILDNACHWEISE

Titelseite: BERLIN ALEXANDERPLATZ (© Stephanie Kulbach)  
Seite 6: Simone Baumann (© Kurt Krieger)  
Seite 7: Peter Herrmann (© Mathias Bothor)  
Seite 8: Und morgen die ganze Welt (© Oliver Wolff)  
Seite 11: Bad Banks (© Letterbox / Sammy Hart)  
Seite 12: Face to Face with German Films (© German Films/Cathrin Bach/The Dream Factory)  
Seite 18: Exil (© Komplizen Film)  
Seite 18: For the time beeing (© Daniela Lucato)  
Seite 18: Fellwechselzeit (© Filmakademie Baden-Wuerttemberg)  
Seite 19: SEBASTIAN SPRINGT ÜBER GELÄNDER (© Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin)  
Seite 20: UNDINE (© Schramm Film)  
Seite 22: GIPSY QUEEN (© DOR FILM-WEST)  
Seite 23: PELIKANBLut (© Temelko Temelov)  
Seite 23: DAS NEUE EVANGELIUM (© 2020 Fruitmarket & Langfilm / Armin Smailovic)  
Seite 24: CORTEX (© 2020 Paloma Entertainment GmbH, Port au Prince Film & Kultur Produktion GmbH, Warner Bros. Entertainment GmbH)  
Seite 24: ICH WAR ZUHAUSE, ABER... (© Nachmittagfilm)  
Seite 24: MODELL OLIMPIA (© Frédéric Hambalek Filmproduktion, Spektrumfilm / Alexander Griesser)  
Seite 25: ENTFANT TERRIBLE (© BavariaFilmproduktion)  
Seite 26: BAUMBACHER SYNDROME (© Kimotion Pictures)  
Seite 26: UND MORGEN DIE GANZE WELT (© Oliver Wolff)  
Seite 28: BERLIN ALEXANDERPLATZ (© Stephanie Kulbach)  
Seite 30: DER FALL COLLINI (© Constantin Film Verleih)  
Seite 30: FREIES LAND (© Syrreal Entertainment)  
Seite 32: WALCHENSEE FOREVER (© FlareFilm)  
Seite 33: GOTT, DU KANNST EIN ARSCH SEIN! (© UFA Fiction / Thomas Kost)  
Seite 34: DAS VORSPIEL (© Lupa Film / Judith Kaufmann)  
Seite 35: A DEMONSTRATION (© Sasha Litvintseva, Beny Wagner)  
Seite 36: THE LOST WEDDING RING (© Filmuniversität Babelsberg / KonradWolf, ElisabethJakobi)  
Seite 37: APOCALYPSE AIRLINES (© Franziska Unger, Camille Tricaud)  
Seite 37: GLÜCK IM KEKS (© Filmakademie Baden-Württemberg)  
Seite 38: LATTE IGEL UND DER MAGISCHE WASSERSTEIN (© Dreamin' Dolphin/Eagle Eye Filmproduktion)  
Seite 41: UND MORGEN DIE GANZE WELT (© Seven Elephants / Oliver Wolff)  
Seite 42: DIE HEINZELS - RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN (© Akkord Film/TOBIS Film)  
Seite 43: THE CASE YOU (© Lenn Lamster)  
Seite 44: UGOKU TOKAI (© Filmuniversität Babelsberg / Lars Ostmann)  
Seite 45: DEUTSCHLAND 83 (© Nik Konietzny)  
Seite 47: KIDS RUN (© FlareFilm / F. Lachmund)

2020  
JAHRESBERICHT